

# Unstrut-Journal

## Amtsblatt der Landgemeinde Stadt Dingelstädt

bestehend aus folgenden Ortschaften



Dingelstädt



Helmsdorf



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen



Jahrgang 01

Freitag, den 9. August 2019

Nummer 8

# Dingelstädter Breikuchenfest 2019

Freitag, 16. August



20:00 Stadtfest-Opening auf dem Rathausplatz  
mit der Band RückHalt

anschl. 80/90er Party mit DJ KaiRo

Sonnabend, 17. August

Bühne Kirche

15:00 Eröffnung mit dem Breikuchentanz der Trachtentanzgruppe des Heimatvereins gemeinsam mit dem Kindergarten "Bummi" und der Blaskapelle Silberhausen

17:45 Trommelgruppe St. Klara

18:30 Bluesrock  
Sour Cream  
Experience

22:00 Rocknacht mit TM6

Bühne Anger

15:30 Blasmusik mit den  
Blechbuben

18:30 One Man Band-selbstgemacht&groovy  
Günther Dingelstädt

20:30 Tanzmusik mit der  
Ritter Jatz Bänd

Sonntag, 18. August

Bühne Kirche

10:30 Festhochamt  
anschl. Fröhlschoppen mit den  
Dünmusikanten

15:00 Show-Programm  
Kindergarten Bummi,  
Mittwoch-Ladys, Zumba,  
Modenschau von Mia Mai

16:15 Dark-Country-Independent  
KimKoi  
Rockband  
Kulturbanausen

20:00 Udo Lindenberg-Revival  
Vize- Udo &  
die Panikkomplizen

Bühne Anger

12:00 Fröhlschoppen mit den  
Büttstedter Rainbläsern

15:00 Tanzband Power Voices  
zwischen-zeitlich  
Mathi der Kinderliedermacher  
das FGZ präsentiert: Zumba

um ca.  
19:00 endet das Programm auf dem Anger

Verkaufsoffener Sonntag  
von 13:00 bis 18:00 Uhr



# Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

## Sprechzeiten

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag.....09.00 - 12.00 Uhr

## Standesamt

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr

## Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr  
 Dienstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: .....geschlossen**  
 Donnerstag: .....09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
**Zusätzliche Öffnungseiten:** .....27.07.2019, 09.00 - 12.00 Uhr  
 .....31.08.2019, 09.00 - 12.00 Uhr

## Bibliothek

Montag:.....09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:.....10.00 - 17.00 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:.....10.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag:.....10.00 - 13.00 Uhr

## Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

### Zentrale: 036075/34-0

- 3410 Bürgermeister
- 3412 Hauptamt
- 3425 Unstrut-Journal
- 3413 Kämmerei Amtsleiterin
- 3435 Kasse
- 3417 Steuern
- 3414 Ordnungsamt
- 3426 Standesamt
- 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
- 3415 Bauamt Amtsleiterin
- 62249 Bauhof
- 62602 Frei- und Hallenbad
- 62926 Jugendclub
- 62192 Bibliothek

Unser Kontaktbereichsbeamter ist an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag .....12.00 - 17.00 Uhr  
 Donnerstag.....12.00 - 16.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummer: .....03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

## Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,  
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt .....036075/62302  
 Elisabeth Kindergarten  
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt .....36075/62503  
 Kindergarten „St. Joseph“  
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen .....036075/62414

Katholische Kindertagesstätte  
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra .....036075/31236  
 Katholischer Kindergarten  
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen .....036075/62858

## Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus  
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt..... 036075/689-0  
 St. Klara St. Johannesstift Ershausen  
 Aue 30, 37351 Dingelstädt .....036075/587806

## Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

20.08.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 03.09.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 17.09.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 01.10.2019 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Termine Sanierungsbüro nur nach telefonischer Anmeldung im Bauamt, Zimmer 23, Telefon: 036075/3457)**

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versenden. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann. Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Email: [anja.eulitz@dingelstaedt.de](mailto:anja.eulitz@dingelstaedt.de)

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist bereits der **02.09.2019, 12.00 Uhr,**  
 es erscheint dann am **13.09.2019.**

**Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.**

### Hinweis zu datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der neuen Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Vorschriften macht es sich bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind erforderlich, dass hierzu bei der Übermittlung der Bilder vom Einreicher versichert wird, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind.

Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen Gründen nicht für jedes Foto seitens der Verwaltung ein Einverständnis abgefragt werden kann, sondern vielmehr vom Einverständnis der Veröffentlichung mit Einreichung ausgegangen wird.

## Das Fundbüro informiert!

In den vergangenen Monaten wurden im Fundbüro der Stadt Dingelstädt folgende Fundgegenstände abgegeben.

- Januar 2019: 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Namensschild
- Februar 2019: 1 Sonnenbrille mit blauen Rahmen
- März 2019: 1 Brille mit rotem Rahmen
- April 2019: 1 Schlüsselband mit 1 Autoschlüssel  
 1 Schlüsselring und 1 Schlüssel und Beschriftung  
 1 Damenfahrrad

- Mai 2019: 1 Schlüssel  
1 Brille mit grünem Rahmen
- Juni 2019: 1 Damenarmbanduhr  
1 Damenfahrrad „Trastey“  
1 Mountainbike „Merida“

§ 973 BGB - Eigentumserwerb des Finders  
Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

**Polizeidienststelle Heiligenstadt**

Tel.: 03606/6510

**Post im Rewemarkt!**

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag .....08.00 - 20.00 Uhr  
Samstag ..... 08.00 - 13.00 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan**

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

**Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.**

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:.....112  
Krankentransporte: .....0 36 06/1 92 22  
Allgemeine Anfragen  
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) .....0 36 06/ 5 06 67 80

**Caritativer Pflegedienst Eichsfeld**

**Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege**

**Sozialstation Dingelstädt**

Steinstraße 18, 37351 Dingelstädt  
24h-Telefon: .....036075/587734  
Telefax: 036075/589531

**Sozialstation Heiligenstadt**

Bahnhofplatz 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
24h-Telefon: .....03606/509721  
Telefax: 03606/509726

**Sozialstation Mühlhausen**

Kleine Waidstraße 3, 99974 Mühlhausen  
24h-Telefon: .....03601/446417  
Telefax: .....03601/4039699

**Sozialstation Worbis**

Elisabethstraße 61, 37339 Worbis  
24h-Telefon: .....036074/9670  
Telefax: .....036074/9678

**Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH**

**Haus „Hl. Louise“**

Birkunger Straße 9  
37351 Dingelstädt  
Tel. ....036075/58750  
Fax: .....036075/5875900

**Haus „St. Vinzenz“**

Dingelstädter Straße 1  
37359 Küllstedt  
Tel. ....036075/660  
Fax: .....036075/66199

**Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll**

**EW Entsorgung GmbH**

Philipp-Reis-Str. 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Telefon: ..... 03606/655-191  
Gebühren/Änderungsmeldungen  
Telefon: ..... 03606/655-193 und -194  
Fax: ..... 03606/655-192

**Revier Geney - Revierleiter Ulrich Breitenstein**

Telefon: .....0361/573913110  
Fax: .....0361/371913110  
Mobil: .....0172/3480240  
E-Mail: .....ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

**Zuständig für die Gemarkungen:**

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen, Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

**Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode**

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte  
Telefon: ..... 03605/5040-50  
Fax: ..... 03605/5040-51

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag .....07:00 - 18:00 Uhr  
Samstag .....07:00 - 14:00 Uhr

**EW Eichsfeldgas GmbH**

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis  
Telefon: ..... 036074/384-0

**Thüringer Energie - e.on**

Kundenzentrum Leinefelde  
Halle-Kasseler-Straße 60  
Telefon: ..... 03605/5656610 und -20

**Bereitschaftsdienste**

**Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Betriebsführung durch:  
**EW Wasser GmbH**  
**Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH**  
**zu den Geschäftszeiten:**  
Telefon: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151  
Mo - Do ..... von 07:00 - 15:45 Uhr  
Fr ..... von 07:00 - 13:30 Uhr  
**außerhalb der Geschäftszeiten:**  
**Tel.:** .....**0175/9331736**  
Mo - Do ..... von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)  
Fr - Mo ..... von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis ..... 07:00 Uhr (Montagmorgen)

**Bereitschaftsplan**

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,**

Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf  
Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf!  
**Zu den Geschäftszeiten:**  
Telefon: 036075/31033  
Montag bis Donnerstag: ..... von 07:00 - 16:00 Uhr  
Freitag: ..... von 07:00 - 14:45 Uhr  
**Außerhalb der Geschäftszeiten:**  
Mobil: .....0175/5631437  
Montag bis Donnerstag: ..... von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)  
Freitag bis Montag: ..... von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag) ..... bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

# Stadt Dingelstädt

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Dingelstädt verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung nachfolgendes Grundstück, Gemarkung Dingelstädt, Flur 19

**Kerfstraße 42, Flurstück 4  
Gesamtfläche: 202 m<sup>2</sup>**

Das Grundstück wird zum Bodenrichtwert verkauft, der aktuelle Bodenrichtwert (sanierungsunbeeinflusster Anfangswert) beträgt nach Angaben im Bodenrichtwertinformationssystem 27,00 Euro/m<sup>2</sup>.

Alle Erwerbskosten sind vom Käufer zu tragen.

Das o. g. Grundstück befindet sich im Sanierungsgebiet „Altstadt Dingelstädt“ sowie im Denkmalensemble „Altstadt Dingelstädt“.

Es ist nach dem Abbruch der aufstehenden Gebäude unbebaut.

Der zukünftige Eigentümer muss die Auflagen aus der Denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zum Abbruch vom 23.01.2013 erfüllen.

Aus städtebaulichen Gründen ist eine Neubebauung des Grundstücks erforderlich. Der Neubau muss sich in Anordnung, Kubatur und Materialauswahl in das Erscheinungsbild des Denkmalensembles einfügen.

Folgende Anforderungen sind bei der Planung der Neubebauung zu beachten:

- straßenbegleitende Bebauung, geschlossene Bauweise
- Einhaltung der südlichen historischen Bauflucht
- Geschossigkeit: 2-geschossig mit Satteldach
- Nutzung: Wohnen

Die Gestaltungssatzung der Stadt Dingelstädt ist bei der Planung der Neubebauung einzuhalten.

Für die Nutzung erforderliche Stellplätze sind auf dem Grundstück nachzuweisen.

Eine Zufahrt ist von der Silberhäuser Straße aus möglich.

Gemäß § 154 BauGB hat der Eigentümer eines in einem Sanierungsgebiet liegenden Grundstücks nach Abschluss des Sanierungsverfahrens im Sanierungsgebiet an die Stadt Dingelstädt einen Ausgleichsbetrag für die durch die Sanierung bedingte Erhöhung des Bodenwertes seines Grundstücks zu entrichten.

Mit dem Kaufpreis, der sich nach dem aktuellen sanierungsunbeeinflussten Bodenrichtwert in Höhe von 27,00 Euro/m<sup>2</sup> bemisst, erfolgt keine Ablösung des noch zu bestimmenden Ausgleichsbetrags.

Der Ausgleichsbetrag ist bei Fälligkeit durch den Erwerber zu entrichten.

Die Erwerbsangebote sind in Form eines Nutzungskonzeptes (kurzer Erläuterungstextes mit Angaben zur geplanten Bebauung und zukünftigen Nutzung sowie zum Durchführungszeitraum) einzureichen.

Die Abgabe der Unterlagen muss bis zum **06.09.19, 12.00 Uhr** bei der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, 37351 Dingelstädt, im verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Ausschreibung Kerfstraße 42- bitte bis zum Stichtag 06.09.19, 12.00 Uhr nicht öffnen!“ erfolgen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Stadtrat der Stadt Dingelstädt. Für die Entscheidungsfindung ist das Nutzungskonzept entscheidend. Der Kaufpreis ist für alle Kaufinteressenten gleich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Sanierungsträger der Stadt Dingelstädt, WOHNSTADT - GS Weimar, Frau Freund, Tel. 03643/879 216 oder Frau Just, Tel. 03643/879 223 zur Verfügung.

Die Stadt Dingelstädt ist nicht verpflichtet an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

### Probealarmierung

#### in den Ortschaften der Stadt Dingelstädt

Am Samstag, dem 17.08.2019 wird durch die Rettungsleitstelle des Landkreises Eichsfeld eine Funktionsprobe der Sirenen und Personenmeldeempfänger in den Ortschaften der Stadt Dingelstädt durchgeführt.

Die Probealarmierung erfolgt zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr. Um ein irrtümliches Ausrücken der Feuerwehren während der angesetzten Funktionsproben in dieser Zeit zu vermeiden, wird bei einem notwendigen Feuerwehreinsatz die Sirene des betreffenden Ortes zweimal nacheinander ausgelöst.

Ordnungsamt

### Öffentliche Bekanntmachung

#### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2019

Mit Beschluss vom 25.06.2019, Beschluss Nr. 2/1//2019 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 26.07.2019 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 zur Kenntnis genommen.

Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte am 29.07.2019.

#### Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit vom

09.08. - 23.08.2019

öffentlich in der Stadtverwaltung Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 29.07.2019

**gez. Andreas Fernkorn, Bürgermeister**

#### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung -ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S.74) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
<b>a) im Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	442.500		10.415.300	10.857.800
die Ausgaben	442.500		10.415.300	10.857.800
<b>b) im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen		205.600	6.639.500	6.433.900
die Ausgaben		205.600	6.639.500	6.433.900

**§ 2**

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Dingelstädt, den 29.07.2019

gez. **Andreas Fernkorn**  
Bürgermeister

(Siegel)

**Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt**

**Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“ - Ortschaft Dingelstädt**

**Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB**

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2013 den Aufstellungsbeschluss 159/20/2013 zum Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“ der Stadt Dingelstädt gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung eines Wohnstandortes. Die Öffentlichkeit soll gemäß §3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden.

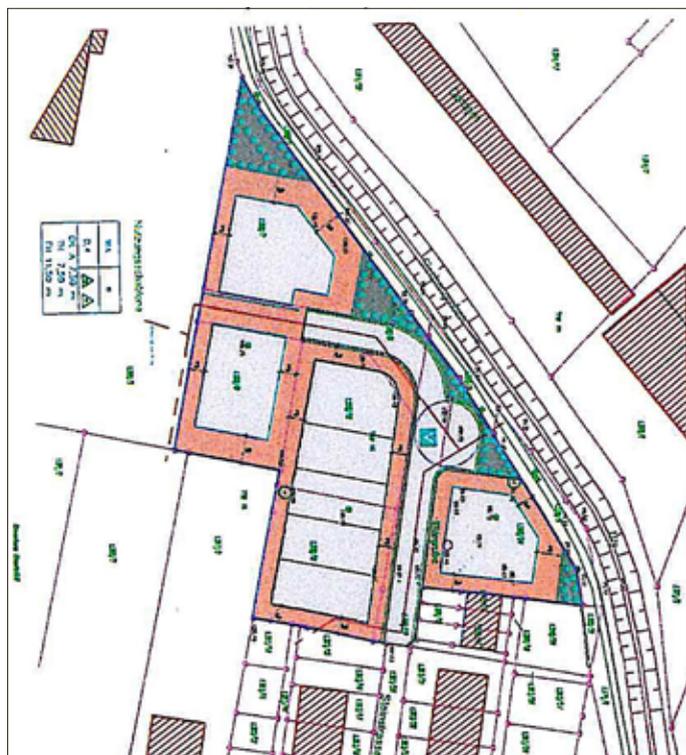
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch erfolgte vom 29.07.2013 bis 30.08.2013 im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch am Verfahren erfolgte in der Zeit vom 18.12.2013 bis 31.01.2014.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgte in der Zeit vom 27.10.2014 bis 28.11.2014 im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch vom 23.04.2015 bis 29.05.2015 am Verfahren beteiligt worden.

**Geltungsbereich**



Eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgte in der Zeit vom 18.02.2019 bis 22.03.2019 im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

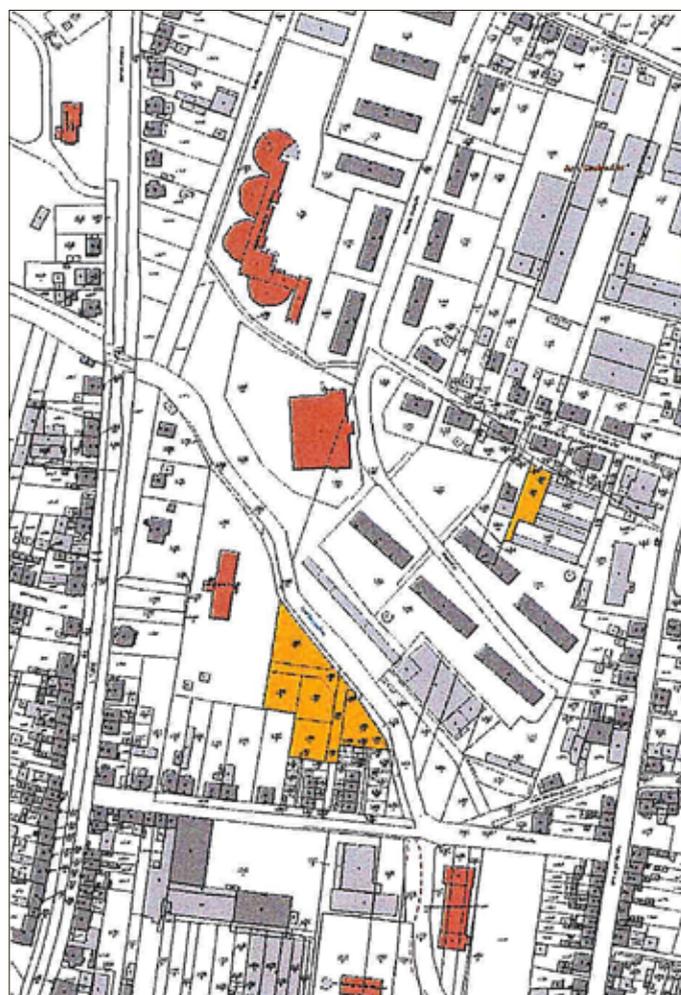
Die Träger öffentlicher Belange sind ebenfalls erneut gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch vom 15.03.2019 bis 29.03.2019 am Verfahren beteiligt worden.

Eine weitere öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bauleitplans findet gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom **16.08.2019 - 19.09.2019** statt.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch findet die öffentliche Auslegung über die Dauer eines Monats, mindestens jedoch über die Dauer von 30 Tagen vom 16.08.2019 bis 19.09.2019 statt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.

**Übersichtsplan**



Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit vom

**16.08.2019 - 19.09.2019**

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung der Stadt Dingelstädt im Bauamt und in der Kämmerei

Mo, Mi, Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.30 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Der Umweltbericht Entwurf April 2015 liegt mit aus. Es wird auf die Mitteilung, welche Arten umweltbezogener Daten zur Verfügung stehen verzichtet.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 17 „Am Siechengraben“, Ortschaft Dingelstädt unberücksichtigt bleiben, sofern der Stadt Dingelstädt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, Baugesetzbuch)

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dingelstädt, den 09.08.2019

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

## Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

### Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohn- und Geschäftshaus „Hinter den Höfen“ - Ortschaft Dingelstädt

#### Nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2018 den Aufstellungsbeschluss 235/29/2018 zum Bebauungsplan Nr. 26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohn- und Geschäftshaus „Hinter den Höfen“ der Stadt Dingelstädt gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung eines gewerblichen Standortes mit Geschäftswohnung. Die Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch erfolgte vom 12.11.2018 bis 14.12.2018 im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch am Verfahren erfolgte in der Zeit vom 15.11.2018 bis 18.12.2019.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgte in der Zeit vom 13.05.2019 bis 19.06.2019 im Bauamt und der Kämmerei der Stadt Dingelstädt.

Die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch vom 22.05.2019 bis 28.06.2019 am Verfahren beteiligt worden.

Ein Umweltbericht liegt aus.

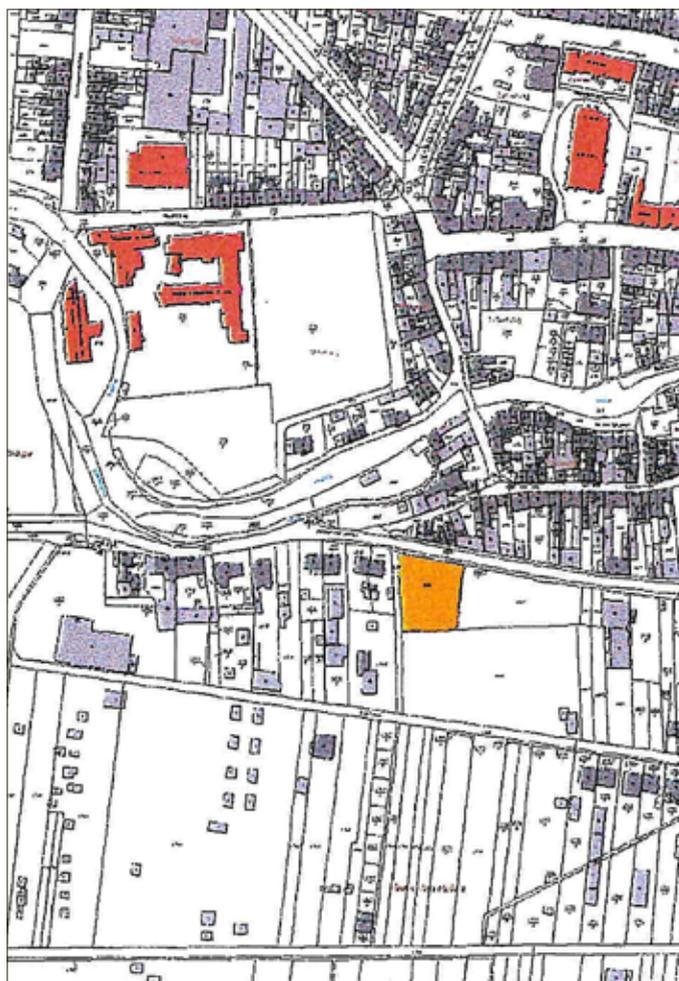
Es wird auf Mitteilung, welche Arten umweltbezogener Daten zur Verfügung stehen verzichtet.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bauleitplans findet gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 16.08.2019 - 19.09.2019 statt.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch findet die öffentliche Auslegung über die Dauer eines Monats, mindestens jedoch über die Dauer von 30 Tagen vom 16.08.2019 bis 19.09.2019 statt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.

## Übersichtsplan



## Geltungsbereich



Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung können in der Zeit vom

**16.08.2019 - 19.09.2019**

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung der Stadt Dingelstädt im Bauamt und in der Kämmerei

Mo, Mi, Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 16.00 Uhr  
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
 13.00 - 17.30 Uhr  
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 26 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohn- und Geschäftshaus „Hinter den Höfen“, Ortschaft Dingelstädt unberücksichtigt bleiben, sofern der Stadt Dingelstädt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, Baugesetzbuch)

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dingelstädt, den 09.08.2019

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

**Bekanntmachung**

**Beschluss-Nr.: 280 / 29/ 2018**

**Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28. Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt**

Für die Grundstücke „Hinterm Kerbschen Berg“ soll ein Baugebiet entwickelt werden.

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.12.2018 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinterm Kerbschen Berg“ gefasst.

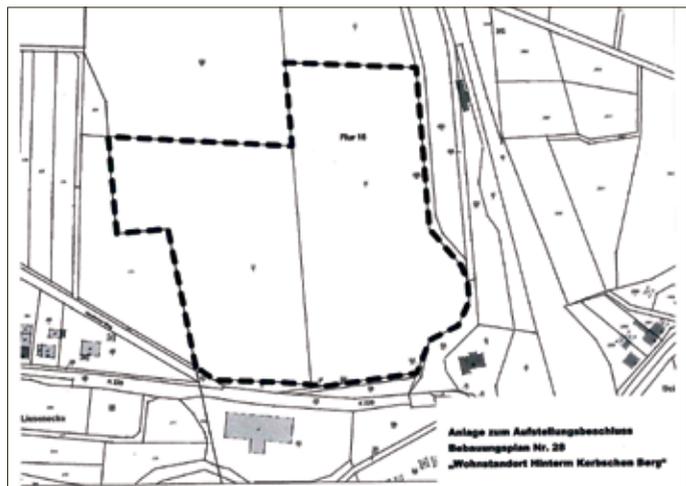
Ziel der Bauleitplanung ist, die planungsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen zur Bereitstellung von Wohnbauland zu schaffen.

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

Dingelstädt, den 06.08.2019

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: .....	17
Davon anwesend: .....	12
Mitwirkungsverbot:.....	0
JA: .....	12
NEIN: .....	0
Enthaltung:.....	0



**Bekanntmachung**

**Beschluss-Nr.: 35 / 02 / 2019**

**Beschluss über die Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplanes Nr. 28 Wohnstandort „Hinter dem Kerbschen Berg“ der Stadt Dingelstädt**

Für die Grundstücke „Hinterm Kerbschen Berg“ soll ein Baugebiet entwickelt werden.

Der, in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2018 vom Stadtrat der Stadt Dingelstädt gefasste Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 28 Wohnstandort „Hinterm Kerbschen Berg“ soll geändert werden. Mit der Gründung der Landgemeinde Stadt Dingelstädt soll die ausgewiesene Fläche um ein Grundstück erweitert werden. Der Bebauungsplan beinhaltet jetzt Flurstücke der Gemarkungen Dingelstädt und Kefferhausen. Der Beschluss zur Erweiterung wurde in der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 08.04.2019 gefasst.

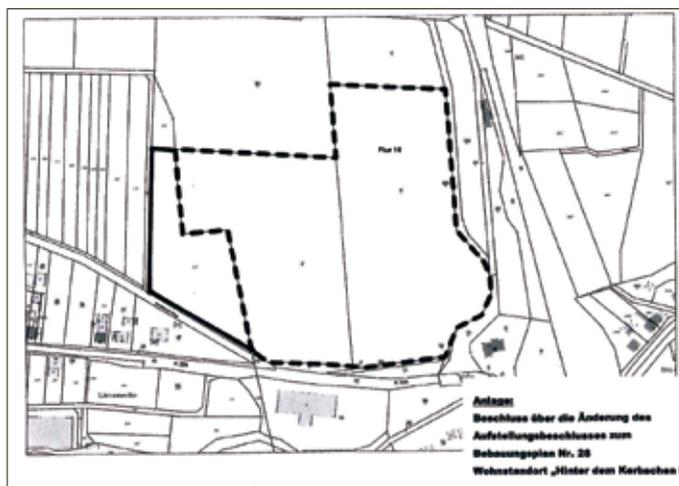
Das Ziel der Bauleitplanung, die planungsrechtlichen, bauordnungsrechtlichen und erschließungstechnischen Voraussetzungen zur Bereitstellung von Wohnbauland zu schaffen, bleibt erhalten.

**Andreas Fernkorn**  
 Bürgermeister

Dingelstädt, den 06.08.2019

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder des Stadtrates: .....	48
Davon anwesend: .....	37
Mitwirkungsverbot: .....	0
JA: .....	37
NEIN: .....	0
Enthaltung: .....	0



**Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt**

**Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan KH Nr. 6 Ergänzungssatzung „Muthental-Straße II“ - Ortschaft Kefferhausen**

**Nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 und Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Dingelstädt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.04.2019 den Aufstellungsbeschluss 31/02/2019 zum Bebauungsplan KH Nr. 6 Ergänzungssatzung „Muthental-Straße II“ der Ortschaft Kefferhausen gefasst. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung eines Wohnstandortes. Die Öffentlichkeit soll gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch erfolgte vom 20.05.2019 bis 28.06.2019 im Bauamt der Stadt Dingelstädt.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch am Verfahren erfolgte in der Zeit vom 20.05.2019 bis 28.06.2019.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bauleitplans findet gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom **16.08.2019 - 19.09.2019** statt.

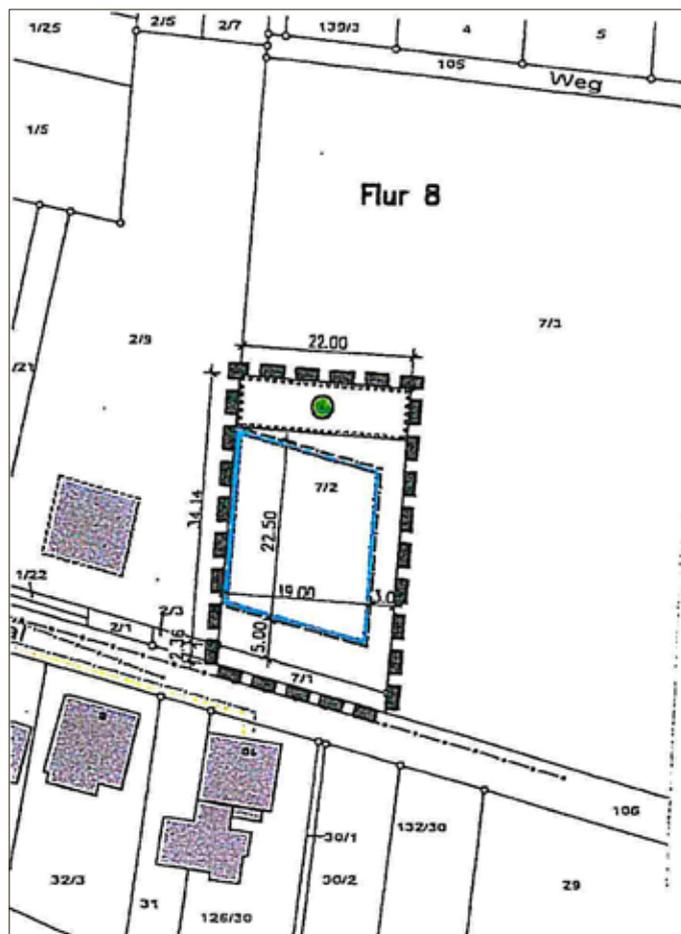
Es wird auf eine Umweltprüfung, Umweltbericht und der Mitteilung, welche Arten umweltbezogener Daten zur Verfügung stehen, verzichtet.

Die schalltechnische Untersuchung zur Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 für das Industriegebiet „Auf dem Übel“ in Dingelstädt und Kefferhausen mit Stand 06/2017 liegt mit aus. Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch findet die öffentliche Auslegung über die Dauer eines Monats, mindestens jedoch über die Dauer von 30 Tagen vom 16.08.2019 bis 19.09.2019 statt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und die Lage sind aus nachstehender Planskizze, welche Bestandteil der Bekanntmachung ist, zu ersehen.

**Übersichtsplan**



**Geltungsbereich**



Der Entwurf der Ergänzungssatzung und die Begründung können in der Zeit vom

**16.08.2019 - 19.09.2019**

während der Dienststunden in der Stadtverwaltung der Stadt Dingelstädt im Bauamt und in der Kämmerei

- Mo, Mi, Do: 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 16.00 Uhr
- Di: 09.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 17.30 Uhr
- Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan KH Nr. 6 Ergänzungssatzung „Muthental-Straße II“, Ortschaft Kefferhausen unberücksichtigt bleiben, sofern der Stadt Dingelstädt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. (§ 4a, Abs. 6, Satz 1, Baugesetzbuch) Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dingelstädt, den 09.08.2019  
**Andreas Fernkorn**  
**Bürgermeister**



**Impressum**

**Amtsblatt der Stadt Dingelstädt**

**Herausgeber:** Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt  
Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458

E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,  
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt.de

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

### Bekanntmachung

#### Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

#### I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, **der mit einer Bilanzsumme**

für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von	22.646.632,86 €
für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von	147.050.752,32 €
<b>und</b>	
im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von	4.651,45 €
im Bereich Abwasserentsorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von	435.057,44 €

abschließt, wird festgestellt und genehmigt.
2. Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** 4.651,45 € in Höhe von und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** 435.057,44 € in Höhe von der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.

Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

#### „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heilbad Heiligenstadt

##### Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Heilbad Heiligenstadt, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbandes zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

##### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Zweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

##### Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

##### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellung ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können

aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Zweckverbandes abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängende Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Zweckverband seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegende Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes vermittelt.

- beurteilen wird den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Zweckverbandes.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit dem für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Kassel, den 21. März 2019

sb+P · Strecker Berger + Partner mbB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Rechtsanwälte

Andreas Fehr  
Wirtschaftsprüfer

Marco Schumacher  
Wirtschaftsprüfer“

### III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht liegen in der Zeit **vom 10.07.2019 bis 26.07.2019**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2018 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

gez. **Ottmar Föllmer**  
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

### 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) und der §§ 13 ff. der Thüringer Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019:

#### § 1

Es wird folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 festgesetzt:

(Angaben in €)	Erfolgsplan	
	Erträge	Aufwendungen
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	4.579.000,00	4.579.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	4.579.000,00	4.579.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	12.448.000,00	12.204.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	12.448.000,00	12.204.000,00
<b>Gesamt</b>		
von	17.027.000,00	16.783.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	17.027.000,00	16.783.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
<b>Bereich Wasserversorgung</b>		
von	2.415.000,00	2.415.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	0,00	0,00
festgesetzt auf	2.415.000,00	2.415.000,00
<b>Bereich Abwasserentsorgung</b>		
von	17.820.000,00	17.820.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	682.000,00	682.000,00
festgesetzt auf	17.138.000,00	17.138.000,00

(Angaben in €)	Vermögensplan	
	Einnahmen	Ausgaben
<b>Gesamt</b>		
von	20.235.000,00	20.235.000,00
erhöht um	0,00	0,00
vermindert um	682.000,00	682.000,00
festgesetzt auf	19.553.000,00	19.553.000,00

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben

für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 0,00 € unverändert und wird

für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von bisher um 5.900.000,00 € vermindert und damit auf 5.400.000,00 € festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan bleibt für den

**Bereich Wasserversorgung** 2.964.000,00 € unverändert in Höhe von

und wird für den

**Bereich Abwasserentsorgung** 14.314.000,00 € in Höhe von bisher um 60.000,00 € vermindert und damit auf 14.254.000,00 € festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan bleibt

für den **Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 763.100,00 € unverändert und

für den **Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 2.074.600,00 € unverändert.

### § 5

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

### 3. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld hat aufgrund der §§ 16 ff. des Thüringer Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. Seite 290), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes zur Änderung der Kommunalordnung und anderer Gesetze vom 23. Juli 2013 (GVBl. Seite 194), folgende Änderung der Verbandssatzung vom 6. Februar 2012 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2013 am 4. Juli 2019 beschlossen:

### Artikel 1

**Der § 9, Verbandsversammlung, wird in Absatz 1 wie folgt neu gefasst:**

„(1) Die Verbandsversammlung besteht aus dem Verbandsvorsitzenden und jeweils einem Vertreter der Verbandsmitglieder. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden sind Verbandsräte kraft Amtes. Das Stimmrecht richtet sich nach der Einwohnerzahl der Verbandsgemeinde und nach der jeweiligen Verbandsaufgabe. Jede Verbandsgemeinde unter 1000 Einwohnern hat eine Stimme je Aufgabenbereich. Je weitere angefangene 1000 Einwohner wird eine weitere Stimme je Aufgabenbereich vergeben. Für den Fall, dass sich der räumliche Wirkungsbereich des Zweckverbandes gem. § 5 auf einen oder mehrere Ortsteile oder Ortschaften einer Verbandsgemeinde hinsichtlich der jeweiligen Verbandsaufgabe erstreckt, so ist die Einwohnerzahl des oder der umfassten Ortsteile oder Ortschaften maßgeblich. Die Stimmen einer Gemeinde können nur einheitlich abgegeben werden. Die in den Anlagen 1 und 2 zu dieser Satzung geregelten Stimmzahlen der einzelnen Mitgliedsgemeinden bleiben allerdings maßgeblich, solange sie nicht durch in Kraft treten einer Änderungssatzung zu dieser Verbandsatzung abgeändert werden. Juristische Personen des Privatrechts bestimmen durch schriftliche Erklärung des gesetzlichen Vertreters gegenüber dem Verbandsvorsitzenden für die Dauer der Wahlperiode der Gemeinderäte einen Vertreter als Verbandsrat sowie einen Stellvertreter. Endet das Beschäftigungsverhältnis des Verbandsrats oder des Stellvertreters bei dem Verbandsmitglied, endet gleichzeitig dessen Amt in der Verbandsversammlung; das Verbandsmitglied hat unverzüglich durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verbandsvorsitzenden einen Nachfolger für die restliche Dauer der Wahlperiode zu benennen. Die Stimmzahl von juristischen Personen des Privatrechts bestimmt sich nach den Anlagen 1 und 2.“

### Artikel 2

**Der § 12, Verbandsausschuss, wird in Absatz 1 wie folgt neu gefasst:**

„(1) Der Verbandsausschuss setzt sich zusammen aus dem nach § 11 gewählten Verbandsvorsitzenden und 9 weiteren Verbandsräten. Zur Sicherung der regionalen Ausgewogenheit im Verbandsausschuss haben folgende Regionen das Vorschlagsrecht für je einen Bürgermeister als Mitglied im Verbandsausschuss:

1. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hanstein/Rusteberg,
2. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uder,
3. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Leinetal sowie Stadt Leinefelde-Worbis für den OT Beuren,
4. Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar,
5. Stadt Heilbad Heiligenstadt,
6. Gemeinden Effelder, Großbartloff, Wachstedt,
7. Gemeinden Küllstedt, Büttstedt, Anrode,
8. Stadt Dingelstädt, Unstruttal für den OT Horsmar, Dünwald,
9. Gemeinden Südeichsfeld, Hallungen, Nazza, Lauterbach, Frankenroda, Ebenshausen, Bischofroda, Berka v. d. Hainich, Mihla.

Die Mitglieder des Verbandsausschusses und ihre Stellvertreter üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der bestellten Nachfolger weiter aus.“

### Artikel 3

**Der § 13, Entschädigung, wird in Absatz 5 wie folgt neu gefasst:**

„(5) Für die Teilnahme an Beratungen des Verbandsausschusses erhalten die Verbandsausschussmitglieder mit Ausnahme des Vorsitzenden und seines Stellvertreters ein Sitzungsgeld in Höhe von 50,00 €.“

### Artikel 4

**Der § 13, Entschädigung, wird in Absatz 6 wie folgt neu gefasst:**

„(6) Für die Teilnahme an Sitzungen der Verbandsversammlung erhalten die Verbandsräte mit Ausnahme des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sowie der Vertreter von Verbandsmitgliedern, die keine Gebietskörperschaften sind, ein Sitzungsgeld. Das Sitzungsgeld beträgt 50,00 €, sofern der Verbandrat eine Gemeinde vertritt, die sowohl im Bereich Wasserversorgung als auch im Bereich Abwasserentsorgung Mitglied im Zweckver-

band Obereichsfeld ist, und 40,00 €, sofern der Verbandsrat eine Gemeinde vertritt, die nur in einem Teilbereich Verbandsmitglied ist.“

**Artikel 5**

**Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 1, Verbandsmitglieder, wird wie folgt neu gefasst:**

**ANLAGE 1**

**zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012**

Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - **Bereich Wasserversorgung** - und Anzahl der Stimmen:

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Arenshausen	2	Krombach	1
Asbach-Sickenberg	1	Lauterbach	1
Berka v. d. Hainich	1	Lenterode	1
Birkenfelde	1	Lindewerra	1
Bischofroda	1	Lutter	1
Bornhagen	1	Mackenrode	1
Burgwalde	1	Marth	1
Dieterode	1	Mihla	3
Dietzenrode-Vatterode	1	Nazza	1
Dingelstädt für die OS Kreuzebra	1	Pfaffschwende	1
Ebenshausen	1	Reinholterode	1
Eichstruth	1	Röhrig	1
Frankenroda	1	Rohrberg	1
Freienhagen	1	Rustenfelde	1
Fretterode	1	Schachtebich	1
Geisleden	2	Schimberg	3
Geismar	2	Schönhagen	1
Gerbershausen	1	Schwobfeld	1
Glasehausen	1	Sickerode	1
Hallungen	1	Steinbach	1
Heilbad Heiligenstadt	18	Steinheuterode	1
Heuthen	1	Thalwenden	1
Hohengandern	1	Uder	3
Hohes Kreuz	2	Volkerode	1
Kella	1	Wahlhausen	1
Kirchgandern	1	Wüstheuterode	1
		EW Wasser GmbH	1
<b>Gesamt Bereich Wasser</b>			<b>80</b>

**Artikel 6**

**Die Anlage 2 zu § 4 Abs. 1, Verbandsmitglieder, wird wie folgt neu gefasst:**

**ANLAGE 2**

**zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012**

Mitglieder des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld - **Bereich Abwasserversorgung** - und Anzahl der Stimmen:

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Anrode	4	Lauterbach	1
Arenshausen	2	Leinefelde-Worbis für den OT Beuren	2
Asbach-Sickenberg	1	Lenterode	1
Berka v. d. Hainich	1	Lindewerra	1
Birkenfelde	1	Lutter	1

Verbandsmitglied	Stimmen	Verbandsmitglied	Stimmen
Bischofroda	1	Mackenrode	1
Bodenrode-Westhausen	2	Marth	1
Bornhagen	1	Mihla	3
Burgwalde	1	Nazza	1
Büttstedt	1	Pfaffschwende	1
Dieterode	1	Reinholterode	1
Dietzenrode-Vatterode	1	Rohrberg	1
Dingelstädt	7	Röhrig	1
Dünwald	3	Rustenfelde	1
Ebenshausen	1	Schachtebich	1
Effelder	2	Schimberg	3
Eichstruth	1	Schönhagen	1
Frankenroda	1	Schwobfeld	1
Freienhagen	1	Sickerode	1
Fretterode	1	Steinbach	1
Geisleden	2	Steinheuterode	1
Geismar	2	Südeichsfeld	7
Gerbershausen	1	Thalwenden	1
Glasehausen	1	Uder	3
Großbartloff	1	Unstruttal für den OT Horsmar	1
Hallungen	1	Volkerode	1
Heilbad Heiligenstadt	18	Wachstedt	1
Heuthen	1	Wahlhausen	1
Hohengandern	1	Wiesenfeld	1
Hohes Kreuz	2	Wingerode	2
Kella	1	Wüstheuterode	1
Kirchgandern	1	EW Wasser GmbH	1
Krombach	1		
Küllstedt	2		
<b>Gesamt Bereich Abwasser</b>			<b>115</b>

**Artikel 7**

**Die Anlage 3 zu § 5, Verbandsgebiet, wird wie folgt neu gefasst:**

**ANLAGE 3**

**zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld vom 06.02.2012**

Räumlicher Wirkungsbereich des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für den **Bereich Wasserversorgung**

Gemeinde / Stadt	Gemeinde / Stadt
Arenshausen	Krombach
Asbach-Sickenberg	Lauterbach
Berka v. d. Hainich	Lenterode
Birkenfelde	Lindewerra
Bischofroda	Lutter
Bornhagen	Mackenrode
Burgwalde	Marth
Dieterode	Mihla
Dietzenrode-Vatterode	Nazza
OS Kreuzebra der Stadt Dingelstädt	Pfaffschwende
Ebenshausen	Reinholterode
Eichstruth	Röhrig
Frankenroda	Rohrberg
Freienhagen	Rustenfelde
Fretterode	Schachtebich
Geisleden	Schimberg

Gemeinde / Stadt	Gemeinde / Stadt
Geismar	Schönhagen
Gerbershausen	Schwobfeld
Glasehausen	Sickerode
Hallungen	Steinbach
Heilbad Heiligenstadt	Steinheuterode
Heuthen	Thalwenden
Hohengandern	Uder
Hohes Kreuz	Volkerode
Kella	Wahlhausen
Kirchgandern	Wüstheuterode

**Artikel 8**

Die Anlage 4 zu § 5, Verbandsgebiet, wird wie folgt neu gefasst:

**ANLAGE 4  
zur Verbandssatzung des „Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld“ vom 06.02.2012**

Räumlicher Wirkungsbereich des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für den **Bereich Abwasserentsorgung**

Gemeinde / Stadt	Gemeinde / Stadt
Anrode	Küllstedt
Arenshausen	OT Beuren der Stadt Leinefelde-Worbis
Asbach-Sickenberg	Lauterbach
Berka v. d. Hainich	Lenterode
Birkenfelde	Lindewerra
Bischofroda	Lutter
Bodenrode-Westhausen	Mackenrode
Bornhagen	Marth
Burgwalde	Mihla
Büttstedt	Nazza
Dieterode	Pfaffschwende
Dietzenrode-Vatterode	Reinholterode
Dingelstädt	Rohrberg
Dünwald	Röhrig
Ebenshausen	Rustenfelde
Effelder	Schachtebich
Eichstruth	Schimberg
Frankenroda	Schönhagen
Freienhagen	Schwobfeld
Fretterode	Sickerode
Geisleden	Steinbach
Geismar	Steinheuterode
Gerbershausen	Südeichsfeld
Glasehausen	Thalwenden
Großbartloff	Uder
Heilbad Heiligenstadt	OT Horsmar der Gemeinde Unstruttal
Heuthen	Volkerode
Hohengandern	Wachstedt
Hohes Kreuz	Wahlhausen
Hallungen	Wiesenfeld
Kella	Wingerode
Kirchgandern	Wüstheuterode
Krombach	

**Artikel 9**

Die 3. Änderungssatzung der Verbandssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt:  
Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019  
**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

**Beschluss- und Genehmigungsvermerk  
sowie Auslegungshinweis**

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2019  
des Zweckverbandes Wasserversorgung und  
Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

1. Mit Beschluss Nr. VV 05/19 vom 04.07.2019 hat die Verbandsversammlung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplan und Anlage beschlossen.
2. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Schreiben vom 05.07.2019 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes genehmigt.
3. Der Nachtragswirtschaftsplan 2019 liegt in der Zeit vom **10.07.2019 bis 26.07.2019**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegt in dem gesamten Zeitraum der Nachtragswirtschaftsplan im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 05.07.2019

**gez. Ottmar Föllmer**  
**Verbandsvorsitzender**

-Siegel-

**Nichtamtlicher Teil**

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
(ISEK) aller Ortschaften der Stadt  
Dingelstädt**

Im Auftrag der Stadt Dingelstädt wird durch die ProjektStadt/WOHNSTADT Stadtentwicklung- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH derzeit ein „**Integriertes Stadtentwicklungskonzept**“ für die **alle Ortschaften der Stadt Dingelstädt** erarbeitet. Das Konzept soll eine wichtige Grundlage für die **gemeinsame Entwicklung**, sowie eine bedarfsgerechte und nachhaltige Entwicklung aller Ortschaften darstellen. Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sollen bestimmt werden.

Das beauftragte Büro analysiert derzeit umfassend die „Ist-Situation“ in allen relevanten Entwicklungsbereichen unserer Landgemeinde. Die demografische Entwicklung, die Entwicklung des Wohnungsmarktes, der Wirtschaft und der städtischen Infrastruktur stehen u. a. im Fokus.

Die Abstimmung mit den lokalen Akteuren erfolgt über die **ISEK-Arbeitsgruppe**. Hier sind alle Ortschaften vertreten. Zusätzlich wird im Laufe des Jahres eine **Einwohnerbefragung** durchgeführt, um die umfassende Beteiligung aller Einwohner der Stadt zu ermöglichen. Die Befragung wird online möglich sein und zusätzlich über das Amtsblatt verteilt werden. Wir rufen schon jetzt alle Bewohner der Ortschaften Dingelstädt, Helmsdorf, Kefferhausen, Kreuzebra und Silberhausen zur **Teilnahme an der Umfrage** auf!

Im Rahmen der Analysearbeit wird in allen Ortschaften der Stadt Dingelstädt außerdem in den kommenden Wochen eine **Bestandserfassung** durchgeführt. In diesem Rahmen wird der

Bestand an Gebäuden, Wohneinheiten und Gewerbeeinheiten erhoben. Zudem wird eine Fotodokumentation erstellt, sowie Leerstände und Gebäudestrukturen im gesamten Stadtgebiet erfasst.

Die erfassten Daten und Fotos dienen ausschließlich dem Zweck der Konzepterstellung. Sie werden vertraulich behandelt und nur an die Stadtverwaltung weitergegeben. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Erfassung findet im Juli & August 2019 statt. Sie wird durchgeführt von den **Mitarbeitern des Büros ProjektStadt/WOHNSTADT**. Auf Nachfrage werden diese sich ausweisen. Sie sind außerdem zu erkennen an ihren Namensschildern und den blauen Dienstfahrzeugen mit der Aufschrift „NH ProjektStadt“. Rückfragen zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept können Sie gern direkt an die ISEK-Mitarbeiter stellen.

**Andreas Fernkorn, Bürgermeister Stadt Dingelstädt**  
**Siegfried Fahrig, Ortschaftsbürgermeister Dingelstädt**  
**Manfred Bode, Ortschaftsbürgermeister Helmsdorf**  
**Tino Jäger, Ortschaftsbürgermeister Kefferhausen**  
**Ulrich Kühn, Ortschaftsbürgermeister Kreuzebra**  
**Michael Groß, Ortschaftsbürgermeister Silberhausen**

## TOLLE AKTIONEN warten auf Euch

- Kletterberg
- Rollenrutsche
- Miniolympiade
- Bogenschießen
- Hüpfburg
- ZUMBA-Workshop
- Beachvolleyballturnier  
 Mannschaftsgröße 2-3 Spieler, alle Altersklassen möglich, Familienmannschaften etc.  
 (Mannschaftsmeldung erfolgt über Kreissportbund sportjugend@ksb-eichsfeld.de oder am Veranstaltungstag)
- Lichtgewehrschießen
- Airtrackmatte zum Turnen
- Kampfsport
- Tischtennis

weitere Informationen:

- Unstrutlauf von 09.30 Uhr – ca. 14.00 Uhr
- Verpflegung vor Ort

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die der Veröffentlichung in Presse und Internet dienen.



# BEWEGUNGS- & GESUNDHEITSTAG FÜR FAMILIEN



**KREISSPORTBUND EICHSFELD**  
MITTEN IM SPORT

ZUSAMMEN MIT DINGELSTÄDTER VEREINEN UND INSTITUTIONEN

**SAMSTAG, 14.09.2019**  
 10.30 UHR - ca. 15.30 UHR  
 GUTSMUTHS-STADION IN DINGELSTÄDT



## Kirchliche Nachrichten



Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt  
 Anmeldung unter: [familienzentrum@kerbscher-berg.de](mailto:familienzentrum@kerbscher-berg.de)  
 Tel. 036075 690072  
[www.kerbscher-berg.de](http://www.kerbscher-berg.de)

Termin / Kursbeginn		Thema		Referent/in
<b>August 2019</b>				
Fr,	16.08.	10.00 Uhr	Kanga-Training (8x) - gesundes Workout für die Mama, Kuschelzeit für's Baby	M. Wolf
Di,	20.08.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Niederorschel im Rathaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	20.08.	09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (5x)	P. Wand
Di,	20.08.	10.00 Uhr	Sprach-Spiel-Zeit für Eltern ohne Sprachkurs in Heiligenstadt	D. Wucherpfennig
Di,	20.08.	19.30 Uhr	Zumba-Fitness (10x) in der Turnhalle der Franziskusschule Dingelstädt	S. Wolf
Mi,	21.08.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Pfaffschwende, Gemeindesaal, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Mi,	21.08.	09.00 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	P. Wand
Do,	22.08.	09.30 Uhr	Eltern-AG - Start der Kursreihe (19x)	P.Schröter/S.Wenderott
Do,	22.08.	10.00 Uhr	Sprach-Spiel-Zeit für Eltern ohne Sprachkurs in Heiligenstadt	D. Töpfer
Do,	22.08.	10.00 Uhr	Sprach-Spiel-Zeit für Eltern ohne Sprachkurs in Leinefelde	D. Wucherpfennig
Mo,	26.08.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Jützenbach, Pfarrhaus, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Di,	27.08.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Diedorf, Gemeindehaus St. Alban, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	27.08.	15.00 Uhr	Handarbeit - Bürgerhaus Dingelstädt	M. Dölle
Fr,	30.08.	08.45 Uhr	Zwergensprache für Eltern (12x) - Babys kommen durch einfache Gebärden leichter in die Lautsprache	M. Wolf
<b>September 2019</b>				
So,	01.09.	14.00 Uhr	<b>Sommerfest mit Familiengottesdienst / Spiel- und Bastelangeboten, Kinderflohmarkt, Kaffee, Kuchen, Eis, Gegrillte / Theater „Aschenputtel“ / Familienforum</b>	
Mo,	02.09.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Teistungen, Pfarrhaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Mo,	02.09.	09.30 Uhr	Entspannung und Kreativität - Entspannungsübungen und Malen verbinden	K. Schmitz
Mo,	02.09.	09.30 Uhr	Lebensqualität im Alter, Kurs 1 - Gedächtnistraining (10x)	E. Bluhm
Mo,	02.09.	15.30 Uhr	Gitarrenkurse für Kinder ab 2. Klasse, 12 x (Anfänger)	S. Lins
Mo,	02.09.	17.45 Uhr		
Mo,	02.09.	18.30 Uhr	Gitarre für Erwachsene 6x (Anfänger)	S. Lins
Di,	03.09.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Niederorschel im Rathaus, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	03.09.	19.00 Uhr	Schöpfungsandacht	
Mi,	04.09.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Geismar, Konrad-Martin-Haus, 09.00 Uhr Junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Mi,	04.09.	09.00 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, voll-, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Sa,	07.09.	09.30 Uhr	Musikgarten - Musikalische Früherziehung für Eltern mit Kindern von 1,5 - 3 Jahren (7x)	R. Gries
Mo,	09.09.	10.30 Uhr		
Mo,	09.09.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Weißenborn-Lüderode, Pfarrsaal, 09.00 Uhr junge Familien / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr Senioren	M. Schnur
Mo,	09.09.	09.30 Uhr	Lebensqualität im Alter, Kurs 2 - Gedächtnistraining (10x)	E. Bluhm
Di,	10.09.	09.00 Uhr	Familienzentrum Mobil in Diedorf, Gemeindehaus St. Alban, 09.00 Uhr Senioren / 10.00 Uhr Begegnungscafé / 10.45 Uhr junge Familien	M. Schnur
Di,	10.09.	18.00 Uhr	Federball spielen (10x) in der Turnhalle der Franziskusschule Dingelstädt	V./A. Metz
Mi,	11.09.	18.00 Uhr	Yoga (10x) - Körper-, Atem- und Entspannungsübungen	S. Bärtig
Do,	12.09.	18.00 Uhr	Pflanzen helfen heilen - Vortrag zum Thema Heilkräuter	C. Hoppe
Sa,	14.09.	15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? Nachmittag für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern	A. Hagedorn

## Katholische Pfarramt St. Gertrud



Pfarrgasse 2, 37351 Dingelstädt  
 Telefon: 036075/30665  
 Fax: 036075/60627  
 Pfarrer R. Genau: 036075/54650  
 Kaplan T. Münnemann: 036075/567280  
 Gemeindeferentin B. Sieling: 036075/589318  
 Kirchenmusikerin J. Bodenberger:

036075/589323

Kirchenmusikerin J. Turbiasz: 036075/30665

info@kath-kirche-dingelstaedt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Ich darf nicht die Tür sein,  
 durch die der Nächste geht,  
 darf ihn nicht zu mir rufen,  
 ihn verpflichten,  
 meine Wege zu gehen,  
 meine Zugänge  
 zu den seinen zu machen,  
 von meinen Schlüsseln  
 abhängig zu sein.  
 Wenn meine Türe  
 Christus ist,  
 kommt es darauf an,  
 einem jeden Bruder  
 und jeder Schwester zu helfen,  
 dass er den Weg  
 zum Vater findet,  
 auf dem er er-selbst bleibt.

*Helder Camara*

### Besondere Gottesdienste & Feste

#### Segnung der Schulanfänger

Die Schulanfängersegnung war bereits im Juni. Wer nicht dabei war, kann die Segnung gern nachholen: am Sonntag, 18. August im Anschluss an die Gottesdienste.

#### Breikuchenfest / Stadtfest

Am Sonntag, 18. August um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst zum Stadtfest auf dem Platz vor der Kirche. Die Vorabendmesse wird auf dem Kerbschen Berg sein. Die Festpredigt im Festgottesdienst zum Stadtfest hält Pastor Samuel Golling von der evangelischen Gemeinde.

#### Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

Ganz herzlich sind die Schüler und Lehrer eingeladen, das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen. Die Gottesdienste zum Schuljahresbeginn sind:

- für Schüler & Lehrer der Regelschule: Mo., 19.08. um 7.50 Uhr in St. Gertrud
- für Schüler & Lehrer des Gymnasiums: Di., 20.08. um 9.00 Uhr in St. Gertrud
- für Grundschüler der 3. & 4. Klassen & Lehrer: Mi., 28.08. um 8.30 Uhr in St. Gertrud

#### Mariä Geburt - 07.-09. September

- Die **Vesper** mit anschl. Lichterprozession beginnt am Samstag, 07.09. um 19.30 Uhr vor der Marienkirche. Der Festprediger ist Pfarrer Stephan Burmeister aus Meiningen.
- Das **Gebet für die Verstorbenen** beginnt gegen 21 Uhr in der Marienkirche.
- Am Sonntagmorgen ist die **Frühmesse** um 8 Uhr.
- Der **Festgottesdienst** am Sonntag beginnt um 10 Uhr in St. Gertrud. Die Festpredigt hält Schulpfarrer Markus Könen. Anschließend laden die Kirmesburschen & Dünmusikanten zum Frühschoppen ins Festzelt ein.
- Am Sonntagabend wird um 18 Uhr zur Vesper vor der Marienkirche eingeladen.
- Die **Handwerkmesse** feiern wir am Montag, 09.09., um 9 Uhr auf dem Marienplatz.
- Die **Kollekte** an allen Tagen ist für die Außenfassade der Marienkirche bestimmt.

#### Fest Kreuzerhöhung

In Kreuzebra wird das Fest Kreuzerhöhung am Samstag, dem 14.09. in besonderer Weise begangen. Der Festgottesdienst beginnt um 18 Uhr. Nach dem Gottesdienst zieht die Gemeinde

in einer Lichterprozession zum Kreuzgarten. Die ganze Pfarrgemeinde ist zum Gottesdienst eingeladen.

**Vorankündigung:** Der Senioren- und Krankengottesdienst mit der Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen, ist am Dienstag, 24.09. um 14.30 Uhr. Der Gottesdienst ist wegen der Erneuerung des Fußbodens in der Silberhäuser Kirche wahrscheinlich in St. Gertrud in Dingelstädt (bitte auch die aktuellen Meldungen beachten).

### Sonstige Vermeldungen

#### Gemeinde- bzw. Pilgerfahrt

- 20.-22.09.2019: nach Nivelles über Maastricht und Aachen
- 10.-20.03.2020: nach Jordanien und Israel

#### Aufnahme der neuen Messdiener:

- am Sonntag, dem 18.08. in allen Orten der Pfarrei

#### Termine der Gremien

- Kirchenvorstand: am Donnerstag, 22.08. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Pfarrerrat: am 17.09. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Rosenkranzgebet:** dienstags um 17 Uhr in der Marienkirche

**Friedensgebet:** mittwochs um 12 Uhr in der Marienkirche

#### Orgelkonzert

Am Sonntag, 25.08. um 17 Uhr ist ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Gertrud mit Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten. An der Orgel ist Herr Uwe Baum aus Worbis.

## Ev. Kirche Dingelstädt

### Monatsspruch August 2019 - 2 Sam 7,22 ((L))

*Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.*

### Regelmäßige Veranstaltungen:

#### Seniorinnennachmittag:

mittwochs um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Termine zu erfragen bei Frau Jerchel Tel.: 036075-30845

#### Ökumenische Taizé Andacht:

jeden 1. Do. im Monat um 20:00 in der kath. Kirche in Helmsdorf

### Gottesdienste:

#### 11.08.

09:00 Uhr Dingelstädt

10:45 Uhr Leinefelde

#### 18.08.

10:45 Uhr Leinefelde

**11.00 Uhr Dingelstädt ökumenischer Gottesdienst zum Breikuchenfest**

#### 25.08.

09:00 Uhr Dingelstädt

10:45 Uhr Leinefelde

#### 01.09.

10:45 Uhr Leinefelde

14:00 Uhr Küllstedt

### Trauerfälle

#### Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

**21.05.2019 Adelbert Fischer**

**06.06.2019 Brita Schicke**



#### Ansprechpartner:

Das Pfarramt Dingelstädt wird von Leinefelde geleitet. Post oder Anliegen können unter den Kontaktdaten gern an Pfarrer Golling gerichtet werden.

Pfarrer Samuel Golling Bahnhofstraße 20, 37327 Leinefelde

Tel.: 03605/512231 Fax 03605/504109

Mail: pfarrer.golling@t-online.de

# Ortschaft Dingelstädt

## Nichtamtlicher Teil

### Informationen der Ortschaft Dingelstädt

#### Die Bibliothek informiert:

##### Glück

Nun ward es Sommer und die Rosen blühen  
und blaue Sterne blitzen durch die Nacht . .  
und durch die Nacht und ihre blühenden Rosen  
und ihre glück-tieffrohe Stille hingegen wir  
. . zwei selige Kinder . .  
und endlos vor uns breitet sich . .  
in wunderbarer Helle,  
von reifendem Korn durchrauscht,  
die schöne Welt.

(Cäsar Flaischlen, 1864-1920, deutscher Lyriker)

Wir hatten das Glück, im Juni und Juli einige besondere Angebote bereit zu halten: für die Kindergartenkinder und die Grundschüler unserer Stadt und für die Erwachsenen.

##### Lila Lindwurm - begeisterte mit seinem Gute-Laune-Lieder-Mitmach-Theaterstück „Hüpfvergnügt“

Der Musikclown Anders ist richtig hüpfvergnügt. Sein Urlaubskoffer war gepackt und bald ging es los in die Ferien. Während er an der Clownshaltestelle auf seinen Bus wartete, hatte er aber noch reichlich Zeit mit den Zuschauern zu singen, zu tanzen und davon zu erzählen, was in den Ferien alles passieren kann. Eine fantastische, musikalische Reise vom Baggersee bis zum Fußballplatz. Abenteuergeschichten über einen Detektiv, einen Ritter und die ganz schön pffiffige, jonglierende Annabella Ananas rundeten das Programm ab.

Dieses turbulente, musikalische Kinderlieder-Mitmach-Theaterprogramm bezog unsere kleinen Zuschauer aktiv in das Geschehen ein. Sie waren begeistert.

##### Lila Lindwurm - Gib Zucker!

Ein außerirdisches Kinderlieder-Mitmachprogramm zum Thema „Ernährung“ erlebten voller Freude unsere Grundschüler. Der Astronaut Glux (Anders Orth) vom Planeten Glucos musste mit seinem Raumschiff wegen Kraftstoffmangels auf der Erde notlanden. Da sein Raumschiff mit Zucker fliegt, begab er sich auf die Suche nach seinem Treibstoff. Auf unaufdringliche Weise lernten die Kinder so, in welchen Lebensmitteln Zucker enthalten ist, allerdings konnten auch die Schüler dem Außerirdischen Glux noch so einiges vom Leben auf der Erde beibringen. Dieser Nachmittag war eine gesunde Mischung aus Ernährungsberatung und Kinderlieder-Mitmachtheater.

##### Kriminalhauptkommissar Hartmut Speiser, Landespolizeiinspektion Nordhausen,

informierte im Juni im Bürgerhaus „Franz Huhnstock“ über aktuelle Betrugsmaschen. Auf recht unterhaltsame Art und Weise klärte er über Möglichkeiten auf, sich davor zu schützen. Die sehr aufschlussreiche Veranstaltung war mit der Hoffnung verbunden, niemand möge mehr auf die perfiden Betrugsmaschen hereinfallen.

##### Geschichten aus dem bunten Koffer

##### „Erzähltes, Erdachtes, Erlebtes“ - Ein musikalisch-literarischer Abend mit Margret Jaschke aus Heiligenstadt

Ihre Geschichten sind im kleinen, bunten Koffer versteckt, warten darauf, entdeckt und gehört zu werden. Und wer zum Entdecken und Hören am 12. Juli in die Heimatstube des Bürgerhauses „Franz Huhnstock“ gekommen war, konnte sich über einen abwechslungsreichen Abend freuen. Mit stillen Momenten zum

Nachdenken, mit Prosatexten und Gedichten zum Schmunzeln und zum Einfach-laut-Loslachen. „Erzähltes, Erdachtes, Erlebtes“ war der musikalisch-literarische Abend mit der Heiligenstädterin Margret Jaschke überschrieben, zu dem die Stadtbibliothek eingeladen hatte. Margret Jaschke stellte ihre Geschichten vor, so wie es der Titel versprochen hatte, mal ausgedacht, in ihrer Fantasie existierend - so hätte es sein können - mal schriftlich festgehaltene wunderbare Erinnerungen an ihre Kindheit in Heiligenstadt, mal eigene Erlebnisse aus jüngster Vergangenheit. Lieder, zu denen sie sich auf der Gitarre begleitete, gehörten ebenfalls zum Programm. Für das Kofferauspacken waren ihr Mann Andreas und das Publikum zuständig, denn die Besucher bestimmten zum großen Teil selbst den Verlauf des Abends. Mit dem geöffneten Koffer ging Andreas Jaschke durch die Reihen. Wer einen Gegenstand auswählte, traf damit die Entscheidung für die nächste Geschichte. So symbolisierte beispielsweise ein Schwarz-Weiß-Foto von Margrets Eltern den Sonntagsspaziergang von Mutter und Vater mit ihrer kleinen Tochter. Ein winziges Kissen stand für die Gewitterangst des Kindes, das sich bei einem solchen nächtlichen Unwetter ins elterliche Bett flüchtete. Ein Kochlöffel symbolisierte den „Alarm am Sonntagmorgen“, als sich beim Zubereiten des Bratens sämtliche im Hause Jaschke befindliche Rauchmelder bemühten, auf sich aufmerksam zu machen. Für immer eingepägt hat sich bei ihr ein Ausflug mit den Eltern am Pfingstmontag zur Klöppelsklus, wo ein Gottesdienst stattfand. Auch daran durften die Zuhörerinnen und Zuhörer teilnehmen. Heutige Kinder und Jugendliche würden sicher mit Stauen, ja mit Unverständnis reagieren, angesichts der Tatsache, dass da jemand andächtig und mit Genuss, weil durchaus nicht alltäglich, einen Schokokuss oder Blockschokolade verspeist. Solche Süßigkeiten sind doch schließlich nichts Besonderes; sie gehören zum Sortiment eines jeden Einkaufsmarktes. Das Fernsehverbot als elterliche Erziehungsmaßnahme dürfte wohl im 21. Jahrhundert an Misshandlung grenzen, zumindest jedoch als Kindeswohlgefährdung gelten. So sieht es jedenfalls Margret Jaschke mit einem Augenzwinkern. Bei viele Besucherinnen und Besuchern weckte der Abend Erinnerungen an eigene Erlebnisse in der Kindheit und Jugend, aber ebenso wurde bei Gegenwartsthemen deutlich: Ja, so hätte es auch bei mir sein können.

Christine Bose

##### Urlaub

**Die Stadtbibliothek ist in der Zeit vom 19.08.2019 bis 27.08.2019 geschlossen.**

##### Vorschau

##### „Goethe - Leben und Gedichte“

Dem 270. Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes ist ein Abend in der Heimatstube gewidmet, am **Donnerstag, 29. August, um 19 Uhr** in der Heimatstube.

Referentin Alwine Klose aus Worbis, Vorstandsmitglied der URANIA-Bildungsgesellschaft Eichsfeld, gab ihm den Titel „Goethe - Leben und Gedichte“.

##### Palliativ - Was bedeutet das?

Ines Creutzburg informiert am **Freitag, 6. September, um 19 Uhr**, Angehörige von Betroffenen und alle Interessenten über Palliativtherapie und über mögliche Unterstützung von Patienten und deren Familien. Die Veranstaltung findet ebenfalls in der Heimatstube statt.

##### Jutta Drechsel

Stadtbibliothek Dingelstädt

## NACHRUF

Am 05. Juli 2019 verstarb

### Herr Robert Flucke

Herr Robert Flucke war Mitglied und Vorsitzender des Dingelstädter Stadtrates und hat sich mit großem Engagement dieser Aufgabe gewidmet. Seine Erfahrungen und seine Schaffenskraft setzte er dabei stets zum Wohle der Bürger unserer Stadt ein.

Wir nehmen in Trauer Abschied von Robert Flucke und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und den trauernden Angehörigen.

Andreas Fernkorn  
Bürgermeister Stadt  
Dingelstädt

Stadtrat  
der Stadt  
Dingelstädt

## Aus Vereinen und Verbänden

## NACHRUF

### Robert Flucke

\*28.1.1934 + 5.7.2019

Mit großer Anteilnahme und Trauer nahmen wir Abschied von unserem Sangesbruder, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Robert ist 1975 in unseren Chor eingetreten und hat den Verein über vier Jahrzehnte als Fördermitglied unterstützt und am Vereinsleben teilgenommen. Wir danken ihm für seine treue Mitgliedschaft und Verbundenheit mit unserem Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Mitglieder des  
„Männergesangverein 1850 Dingelstädt“ e.V.

## Veranstaltungen

### Breikuchenfest 2019

vom 16. bis 18. August

Vom Freitag den 16. August bis Sonntagabend, den 18. August wird in Dingelstädt wieder kräftig gefeiert.

Wir haben wieder versucht, ein buntes Programm für jedermann zusammenzustellen und hoffen, dass die Dingelstädter und ihre Gäste regen Gebrauch davon machen.

Die Urlaubsplanung der Eltern mit Schulkindern muss zu diesem Zeitpunkt auch schon abgeschlossen sein, denn am 19. August beginnt schon wieder die Schule.

Es steht also einem Zusammentreffen von jung und alt bei unserem Fest nichts im Wege.

Auch Schausteller haben sich wieder angekündigt, von kleinen Karussells über die Berg- und Talbahn bis hin zum Bungee Trampolin, Hüpfburg, Kinderschminken und der „Sandelfe“ mit den Sandmalereien. Ein vorläufiges Programm ist untenstehend aufgeführt. Auch Mathi der Kinderliedermacher wird da sein, es wird ein Programm der Mittwoch-Ladys zum Thema „Musical“ am Sonntagnachmittag vor der Kirche aufgeführt, ebenfalls der Eröffnungstanz am Samstag um 15.00 Uhr wird gestaltet durch die Tanzgruppe des Heimatvereins gemeinsam mit dem Kindergarten „Bummi“, welcher dann nochmal am Sonntagnachmittag auftritt. Auch wird es dieses Jahr wieder eine Modenschau geben der Firma Mia Mai und vieles mehr.

Eine Neuheit werden wir in diesem Jahr erstmals ausprobieren und zwar die Veranstaltung am Freitagabend werden wir auf den neugestalteten Rathausplatz verlegen, damit dort die Jugend und die Junggebliebenen in die Nacht hineintanzen kann und somit das Breikuchenfest eröffnet wird. Es wird die Band „Rückhalt“ beginnen und danach werden wir eine 80er/90er Party feiern. Also ich stelle es mir sehr spektakulär vor und freue mich auf diese Premiere zum Breikuchenfest, nachdem der Weihnachtsmarkt auch schon ein großer Anziehungspunkt auf dem Rathaushof war.

Eine bunte Mischung der Musik wird es am Samstag und Sonntag geben, von Blasmusik über Tanzmusik, Bluesrock, selbstgemachte Musik, Rock bis hin zum Abschluss am Sonntagabend mit dem Vize-Udo und seinen Panikkomplizen, wie der Name schon sagt, eine Udo Lindenberg Revival Band.

Für uns als Stadtfestkomitee geht es jetzt in die heiße Phase, d.h. jetzt müssen die Details und Kleinigkeiten geklärt werden, aber pünktlich zur Eröffnung ist das alles Geschichte und wir freuen uns, dass es losgeht.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Stadtfestkomitee



Schützengesellschaft 1667 e.V.  
Dingelstädt / Eichsfeld



### Schützenfest 2019

#### Max Ullrich ist der neue Schützenkönig 2019



Vogelschießen 2019

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein schönes Schützenfest zurückblicken.

Freitag eröffneten wir, wie jedes Jahr, unser Schützenfest mit dem Kammersabend und verlebten schon ein paar gemütliche Stunden bei Gulaschsuppe und Freibier.

Bei der Auslosung der Startnummern an diesem Abend, konnte noch niemand ahnen, dass die Startnummer 73 sich als Glückszahl für das Vogelschießen herausstellte.

Fast pünktlich um 10.10 Uhr begannen wir am Samstag unser Vogelschießen bei sehr guten äußerlichen Wetterbedingungen. Nach einem wieder mal spannenden Wettkampf wollte der Korpus auch

ziemlich schnell fallen. Insgesamt wurden 177 Schuss weniger als im Vorjahr 2018 auf den Schützenvogel abgegeben. Bereits nach zwei Endrunden wackelte der Korpus schon kräftig, ehe unser drittjüngster König Max Ullrich mit der 657. Patrone um 14:50 Uhr den goldenen Schuss abgab. Ein wenig blass im Gesicht, jedoch richtig stolz und glücklich, nahm er gern die Glückwünsche der Vereinsmitglieder entgegen.

Den besten Schuss auf den Korpus des Jugendschützenvogels setzte um 12:55 Thomas Mau und wurde somit Jugendschützenkönig 2019.

Bei der Proklamation beim Schützenball wurden auch die Scheibenkönige geehrt, welche bereits eine Woche vor dem Schützenfest ihre 15 Schuss auf die Scheibe abgegeben hatten.

Bei der Ermittlung kam es zu engen Entscheidungen.

Bei den Schützenfrauen erreichte Anja Reinecke mit einem Treffer mehr und insgesamt 126 Ringen den Königstitel.

Bei den Herren musste der Teiler ermittelt werden, da zwei Schützenbrüder die gleiche Ringzahl mit jeweils 129 Ringen hielten.

Neuer Scheibenkönig in diesem Jahr wurde Winfried Rudolph.

Bei der Jugend errang mit 145 Ringen Selina Kirchberg den Jungendtitel.

In der Sparte Bogen wurde neuer Schützenkönig mit 328 Ringen Michael Demuth, der in diesem Jahr zum ersten Mal die neue Schützenkette überreicht bekam. Beim freistehenden Schießen auf die Ehrenscheibe, in diesem Jahr auf das Symbol der Ente, bewies Anett Beck das beste Auge und lag mit nur 11,5 mm vom Zielpunkt entfernt.

Weiterhin wurde an diesem Abend das Vergleichsschießen der Dingelstädter Vereine ausgewertet. Mit nur 2 Ringen mehr konnte der Tischtennis-Verein zum nunmehr dritten Mal den Pokal in Empfang nehmen.

Die Schützenkette des Ratskönigs wurde am Schützensonntag vom Bürgermeister und letztjährigem Ratskönig Andreas Fernkorn an Tino Jäger überreicht.

Unsere herzlichen Glückwünsche gehen nochmals an alle Königinnen und Könige.

Wieder kräftig gefeiert und getanzt wurde am gesamten Wochenende mit der Band Estanas sowie der Blaskapelle „die Werrataler Blasmusik“ am Sonntag und mit „den Blechbuben“ am Montag. Unsere neuen Könige wurden bei dem traditionellen Festumzug mit den befreundeten Vereinen aus Kefferhausen, Silberhausen, Reinholterde und Freienhagen, geehrt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Gastvereinen, für die Teilnahme an dem Festumzug durch die Stadt.

Auch das Spätschiessen für die Öffentlichkeit in verschiedenen Disziplinen für Jung und Alt zog am Sonntagnachmittag viele interessierte Bürger und Gäste ins Schützenhaus.

Am Montag endete nach einem Festgottesdienst sowie der Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder auf dem Friedhof und dem anschließenden fröhlichen Frühschoppen unser diesjähriges Schützenfest.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Schützenfestes 2019 beigetragen haben.

**Der Vorstand**  
**Schriftführerin**  
**Janett Beck**



Königsbild 2019



Sonntag unterm Zelt

## Freiwillige Feuerwehr Stadt Dingelstädt

Die ersten 7 Monate im Jahr 2019 liegen hinter den Kameraden der Feuerwehr Dingelstädt.

Mit bisher 38 Einsätzen ist das Einsatzaufkommen gegenüber dem Jahre 2018 noch recht gering.

### Übersicht der Einsätze von März und April 2019

**10.03.2019, 18.46 - 22.00 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Sturmschaden/ umgestürzter Baum, Riethstieg)

**10.03.2019**

Technische Hilfeleistung (Beseitigung Sturmschäden/ umgestürzte Bäume, überörtlich B 247 Dingelstädt - Kallmerode)

**17.03.2019, 10.07 - 11.05 Uhr**

Technische Hilfeleistung (nachträgliche Beseitigung Sturmschaden, lose Dachteile, Grabenstraße)

**25.03.2019, 08.13 - 08.45 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Ölsaubereitigung, Birkunger Straße)

**27.03.2019, 12.39 - 14.15 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Ersthelfereinsatz/ First Responder, überörtlich Küllstedt)

**30.03.2019, 19.24 - 20.00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Tierrettung, freilaufender Hund, Am Bahnhof, Fehleinsatz)

**02.04.2019, 05.33 - 07.15 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall PKW/ LKW, Ortsumgehung B247, Südknoten)

**14.04.2019, 10.00 - 11.00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Palmsonntagsprozession, Anger/ Lindenstraße)

**19.04.2019, 13.25 - 13.50 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Notarztzubringer für Hubschrauberbesatzung, An der Unstrut)

**25.04.2019, 0.14 - 01.30 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Tierrettung, freilaufender Hund, Siedlung)

**25.04.2019, 14.36 - 15.45 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Tierrettung Hund, Riethteich/ Riethpark Dingelstädt)

**29.04.2019, 10.56 - 12.45 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Nottüröffnung, Obere Kerflehde)

**29.04.2019, 15.33 - 16.05 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Türöffnung für Polizei, Obere Kerflehde)

**30.04.2019, 16.00 Uhr - 00.00 Uhr**

Brandeinsatz (Absicherung Maifeuer, Riethpark Dingelstädt)

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dingelstädt

Am 30.03.19 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dingelstädt statt.

Nach der Begrüßung durch Stadtbrandmeister Nolte gab es zunächst einen kleinen Imbiss, der durch den Feuerwehrverein organisiert wurde.

Danach ging es zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

In diesem Jahr fanden auch die Neuwahlen der Wehrleitung statt. Als Stadtbrandmeister und Wehrführer wurde Ansgar Nolte weiterhin in seinem Amt bestätigt.

Den Posten des stellvertretenden Wehrleiters übernimmt neu der Kamerad Siegfried Trümper und löst damit seinen Vorgänger Kamerad Thomas Schäfer ab.

Als Jugendwart der Stadt Dingelstädt wurde der Kamerad David Petri gewählt.

Nachdem der offizielle Teil der Versammlung beendet war, verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden im Gerätehaus.

### Übersicht der Einsätze von Mai bis Juli 2019

**20.05.2019, 18.47 - 19.45 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Verkehrsunfall B247, Höhe Wolkräms- hauer Mühle)

**21.05.2019, 23.40 - 00.40 Uhr**

Brandeinsatz (Feueralarm/ Brandmeldeanlage Firma Sunline)

**30.05.2019, 13.05 - 13.43 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Türöffnung für Rettungsdienst/ Fehleinsatz, Lippestraße)

**01.06.2019, 16.52 - 17.52 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Wasserrohrbruch, Oberes Steiufer)

**01.06.2019, 17.53 - 18.20 Uhr**

Technische Hilfeleistung (Nottüröffnung, Mühlhäuser Str.)

**02.06.2019, 06.41 - 12.00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Frauenwallfahrt, Kerbscher Berg)

**09.06.2019, 17.54 - 18.15 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Tierrettung, überörtlich Kreuzebra)

**20.06.2019, 10.35 - 12.30 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Fronleichnamsprozession, Stadtgebiet)

**22.06.2019, 09.23 - 10.00 Uhr**

Brandeinsatz (Feueralarm/ Brandmeldeanlage REWE-Passage)

**24.06.2019, 09.28 - 10.00 Uhr**

Brandeinsatz (gemeldete Rauchentwicklung, überörtlich Küllstedt)

**07.07.2019, 13.41 - 16.00 Uhr**

Hilfeleistungseinsatz (Absicherung Schützenumzug, Stadtgebiet)

**08.07.2019, 10.27 - 11.10 Uhr**

Brandeinsatz (Schwelbrand, Rettungswache Dingelstädt)

**26.07.2019, 13.36 - 16.00 Uhr**

Brandeinsatz (Waldbrand/ Flächenbrand, überörtlich Volkerode)

### Erste gemeinsame Jahreshauptversammlung der neuen Landgemeinde Dingelstädt

Am Freitag, dem 05.07.2019 fand die erste gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Ortswehren der Landgemeinde Dingelstädt statt.

Der Silberhäuser Saal füllte sich gegen 19 Uhr, sodass es dann auch bald losgehen konnte.

Nach der offiziellen Begrüßung ergriff Michael Groß (Ortschaftsbürgermeister Silberhausen) erst einmal die Gelegenheit, den Kameraden und Kameradinnen für die alltägliche Einsatzbereitschaft zu danken und warf in diesem Atemzug auch gleich ein Auge auf die Ausstattung der Wehren. Dort muss immer weiter daran gearbeitet werden, angefangen von der persönlichen Schutzausrüstung bis hin zu der Einsatztechnik, die im Ernstfall gebraucht wird.

Weiterhin wurden die gemeinsamen Ausbildungen angesprochen, die immer mehr an Zuspruch finden, um im Einsatzfall noch besser miteinander arbeiten zu können.

Es standen mehrere Wahlen an, die Wahl des Stadtbrandmeisters und seiner zwei Stellvertreter.

In den einzelnen Wahlkabinen konnte jeder geheim seine Stimmen abgeben.

Ansgar Nolte wurde mehrheitlich in seinem Posten als Stadtbrandmeister wiedergewählt.

Helmut Möller aus Kreuzebra wählten die Kameraden zum ersten und Martin Fiedler aus Silberhausen zum zweiten Stellvertreter.

Da sich keiner für den Posten des Stadtjugendwartes bereit erklärte, bleibt diese Stelle vorerst unbesetzt und wird kommissarisch vom Stadtbrandmeister und seinen Stellvertretern übernommen.

Weiterhin gab es mehrere Beförderungen und Ehrungen für einige Kameraden und Kameradinnen für ihre Dienste in der Feuerwehr. Bürgermeister Andreas Fernkorn gab an diesem Abend auch bekannt, dass die Mitglieder der Feuerwehren der Landgemeinde Dingelstädt in diesem Jahr wieder freien Eintritt ins Freibad der Stadt Dingelstädt bekommen. Im Namen aller Kameraden und Kameradinnen einen großen Dank dafür.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, gab es noch Zeit für einige Anregungen und Diskussionen.

Im Anschluss gab es für alle Anwesenden warme und auch kalte Speisen und der Abend konnte gemütlich bei einigen Gesprächen ausklingen.

**Frank Hartmann**

Feuerwehr Dingelstädt



Gemeinsame Ausbildung „Technisches Hilfeleistung“ in Kreuzebra

### Dingelstädter Kirmesverein lädt ein

Das Festwochenende zum Kirchweihfest und damit das Highlight des Jahres steht bevor. Wir freuen uns riesig, dass sich jedes Jahr aufs Neue die Mühen lohnen und unsere Marienkirmes, unser Herzensprojekt, so gut angenommen wird. Danke an dieser Stelle an alle Unterstützer, Gäste und Sponsoren.

In diesem Jahr stehen wieder viele Highlights auf dem Programm. Traditionell beginnen wir mit dem Kirmesbaum Aufstellen in Begleitung der Rainbläser auf dem Anger, bevor es ins Festzelt geht. Der HOUSEJUNKEE begrüßt mit seinen namhaften DJ-Kollegen und fetten Sounds zu „Dingelstädt tanzt 2.0.“ Am Samstag starten wir ganz friedlich um 18.30 Uhr mit der Vesper und Lichterprozession um die Marienkirche. Danach geht es im Zelt rund. Wir freuen uns auf unsere Freunde von MOONLIGHT zum Kirmestanz. Der Sonntag beginnt mit dem Festhochamt um 10 Uhr in der Pfarrkirche und kleiner Prozession zur Marienkirche. Im Anschluss wartet leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone des Kolpingvereins im Festzelt. Dazu begleiten die DÜNMUSIKANTEN mit zünftiger Blasmusik. Über den ganzen Tag ist ein buntes Programm für Groß und Klein geplant. Am Abend wird es dann rockig: OTL spielen zum 1. Mal bei unserer Kirmes. Wir freuen uns auf diese Premiere. Der Montag steht dann ganz traditionell im Zeichen des Handwerks: um 9 Uhr mit dem Handwerker Gottesdienst vor der Marienkirche und im Anschluss mit dem Handwerkerfrühschoppen im Festzelt. Am Nachmittag / Abend beglückt uns dann DER IFTSCHE - Deutschlands einziger DJ mit Steirischer Harmonika.

Wir freuen uns riesig gemeinsam mit unseren Gästen und Freunden zu feiern. Wir sehen uns am Kirmeswochenende.

### Der Vorstand



Bürgermeister Andreas Fernkorn und die anwesenden Ortschaftsbürgermeister gratulieren nach der Wahl

# DINGELSTÄDTER MARIENKIRMES

## 2019

### FREITAG, 6.9.2019

19.00 KIRMESBAUM AUFSTELLEN MIT DEN RAINBLÄSERN

20.00 DINGELSTÄDT TANZT 2.0 / HOUSEJUNKEE



### SAMSTAG, 7.9.2019

19.30 VESPER + LICHTERPROZESSION BEI DER MARIENKIRCHE

21.00 KIRMESTANZ MIT MOONLIGHT

*Moonlight*

### SONNTAG, 8.9.2019

10.00 FESTHOCHAMT IN DER PFARRKIRCHE  
ANSCHLIESSEND FRÜHSCHOPPEN

12.00 MITTAGESSEN AUS DER GULASCHKANONE MIT DEN  
DÜNMUSIKANTEN + FAMILIENNACHMITTAG MIT HÜPFBURG,  
ROLLENBAHN U.V.M.

18.30 ROCK MIT OTL



### MONTAG, 9.9.2019

09.00 HANDWERKERGOTTESDIENST VOR DER MARIENKIRCHE

10.00 TRADITIONELLER HANDWERKERFRÜHSCHOPPEN MIT DEN  
DÜNMUSIKANTEN

15.00 DER IFTSCHE - PARTY & STIMMUNG DER X-KLASSE



## BEHEIZTES FESTZELT & BIERGARTEN

## Kindertagesstätte

### Neues aus der Ole Gruppe

Hallo - wir sind es wieder. Die Ole Gruppe. Wir möchten Euch gern ein paar Neuigkeiten von uns berichten und davon, wie toll unser letztes Vierteljahr in der Ole Gruppe war.

Wir haben wieder viel erlebt, gesehen und erfahren.

Ende April hat uns Herr Rauer vom ADAC in der Ole Gruppe besucht. Im Rahmen unseres Verkehrssicherheits- und Brandschutzprojektes zeigte er uns, gemeinsam mit seinem Raben ADACUS, wie wichtig es ist im Straßenverkehr aufmerksam zu sein und sich auch als Fußgänger an die Regeln zu halten.

Wir übten den Umgang mit den Ampelsignalen und das sichere Überqueren der Straße und des Fußgängerüberweges.

Da wir nun bald alle Schulkinder werden und auch schon selbstständig zur Schule gehen wollen haben wir mit unserem Wissen erfolgreich den Fußgängerpass erworben.

Aus Heiligenstadt hat uns die Polizei mit dem Polizeiauto besucht und Herr Kurz und Herr Dietrich erzählten uns spannende

Geschichten aus ihrem Arbeitsalltag. Sie zeigten uns ihre Ausrüstung und wir durften auch alle mal die schwere Polizeiweste anprobieren und den Helm aufsetzen.

Einige unserer Kinder beschlossen am Ende dieses Tages: „Ich werde auf jeden Fall Polizist..“!

Natürlich durfte bei unserem Projekt auch der Besuch der Feuerwehr nicht fehlen.

Die Feuerwehr aus Heiligenstadt hat uns herzlich eingeladen und wir hatten einen tollen, erlebnisreichen Tag. Mit vielen Informationen, viel zum Ausprobieren und Entdecken.

Besonders spannend war es, auch einmal zu erfahren, wie die langen Schläuche eigentlich gereinigt und getrocknet werden. Zum Schluss durften wir alle mal im Feuerwehrauto sitzen und waren beeindruckt das 10 Kinder darin Platz fanden.

Wir sagen hiermit nochmal ein großes Dankeschön an die Polizei und die Heiligenstädter Feuerwehr, dass sie sich für uns Zeit genommen haben.

Als nächstes Highlight besuchten uns die Mitarbeiter des DLRG und gestalteten mit uns eine tolle Mitmachgeschichte- „Ein Tag am Strand“.

In dieser lernten wir die wichtigsten Bade- und Rettungsregeln kennen und welche Bedeutung die einzelnen Fahnen haben.

Anschließend durften wir uns sogar in einer richtigen Rettungsübung ausprobieren.

Einen besonderen Dank möchten wir auch an Frau Opfermann (Barbaras Mama) sagen.

Sie hat für uns einen gut verständlichen, kindgerechten und sehr praxisnahen DRK Kurs gestaltet. In diesem konnten wir lernen, wie wir uns selbst verbinden, kleine Wunden säubern und verarzten, sogar die stabile Seitenlage haben wir aneinander ausprobiert.

Ein besonders spannendes Erlebnis war auch unser Besuch in der Stadtbibliothek. Frau Drechsler hat uns eingeladen beim Programm „Lila Lindwurm“ dabei zu sein. Dort hatten wir viel Freude und jede Menge Spaß am Mitsingen und beim Erleben der lustigen Mitmachgeschichten.

Während dieser zahlreichen Erlebnisse haben wir gar nicht bemerkt wie schnell die Zeit verging und bald war es schon Ende Mai und unsere gemeinsame Wanderung zur Unstrutquelle stand vor der Tür.

Jedes Jahr wandern wir gemeinsam mit den OLE-Gruppen aus den umliegenden Ortschaften Silberhausen, Kreuzebra und Kefferhausen an die Unstrutquelle. Dort verbringen wir einen gemeinsamen Tag mit Spaß und Spiel...und zum Mittag gab es Pizza für alle.

Zum Abschluss des OLE Jahres sind wir wieder gemeinsam auf die Burg Bodenstein gefahren.

Wie schon die OLE-Gruppen vor uns hatten wir dort 2 tolle Tage mit Burgführung, Schatzsuche und einer geheimnisvollen Geschichte im Gruselkeller.

Dabei hatten wir auch noch mal die Möglichkeit uns auszutauschen, gemeinsam zu spielen und uns noch besser kennenzulernen.

Im Anschluss an diese Fahrt feierten wir am 11.06. in der Kirche unsere Segensfeier. Mit einem schönen Programm und ein wenig wehmütig verabschiedeten wir uns von der Kindertageszeit. Bald gehen wir gemeinsam in eine Schulklasse und freuen uns schon, wenn wir uns dort wiedersehen.

Einen besonderen Dank möchten wir auch an alle Eltern der OLE-Gruppe sagen.

Sie haben für die Erzieher und die Kinder ein ganz besonders tolles Abschlussfest organisiert, sehr viel Dankbarkeit gezeigt und uns mit einem selbst gestaltetem T-Shirt „Danke für die schöne Zeit“ verabschiedet.

Nun dauert es nicht mehr lange und die Schule beginnt... für die einen heißt es: „Abschied nehmen“, für die anderen beginnt ein neues spannendes Jahr in der OLE Gruppe Franziskusschule.

Die OLE-Gruppe freut sich in jeden Jahr erneut über die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Franziskusschule, an der sie nun schon das 5. Jahr mit den Schülern spielen, lernen und auf besondere Weise Inklusion leben.

### Die Kinder und Erzieherinnen der OLE-Gruppe



Abschlussfest



Bei der Feuerwehr



Lila Lindwurm

## Schulnachrichten

### Regelschule „Johann Wolf“

#### Herzen öffnen - Abschlussgottesdienst der Regelschule

Unseren Abschlussgottesdienst feierten wir gemeinsam mit Herrn Kaplan Münnemann. Schüler der Klasse 6a erzählten in ihrem Anspiel davon, dass jeder Mensch etwas hat, was er von Herzen gern tut. Etwas, woran sein Herz hängt. Das kann das Lesen eines Buches sein, Filme anzuschauen, Fußball zu spielen oder Karten. Vieles davon macht in der Gemeinschaft

mehr Spaß. Sie stellten uns Karten aus einem Kartenspiel näher vor und wünschen uns, dass in unserem Leben Herz Trumpf ist, dass wir Menschen offen gegenüber treten. Wer das Herz am rechten Fleck hat, besteht das Leben und wird mit den Herausforderungen des Lebens fertig. In bewegenden Worten predigte der Kaplan über das Herz Jesu, das für die Liebe Gottes zu uns Menschen steht. In der Darstellung des Herzens Jesu sehen wir ein flammendes Herz mit Kreuz, Dornenkrone sowie dem Blut Christi.

Herzlichen Dank an alle, die den Gottesdienst gestaltet haben und mitfeierten.

U. Schubert



#### Herzliche Einladung zum Anfangsgottesdienst der Regelschule Dingelstädt

Am 19. August beginnt das neue Schuljahr der Regelschule mit einem Gottesdienst um 7.50 Uhr in der Pfarrkirche St. Gertrud. Das Thema unseres Gottesdienstes lautet: „Ein offenes Herz haben“. Wir freuen uns auf alle Schüler und Lehrer, besonders begrüßen wir unsere neuen Schüler der Klasse 5.

U. Schubert

### Staatliches Gymnasium „St. Josef“ Dingelstädt

#### Tag der Mathematik

Am 27.06.2019 fand in Erfurt für die Schüler der 7. Klassen Thüringer Gymnasien der Mannschaftswettbewerb „Tag der Mathematik“ statt.

Zu einer Mannschaft gehörten drei Schüler, es nahmen 29 Mannschaften teil.

Unsere Schule vertraten Clemens Werkmeister, Maeghan Heinemann und Annelie Weinrich erfolgreich. Sie erreichten einen sehr guten 4. Platz.

Dazu gratulieren wir ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg bei der Lösung kniffliger Mathemaufgaben.

M. Fritsch



Die erfolgreichen Teilnehmer

**Erste-Hilfe-Maßnahmen in der 6. Klasse am St. Josef Gymnasium**

Unter der Leitung von Fabio Blacha, der die 6a des St. Josef Gymnasiums besucht, lernten die Mitschülerinnen und Mitschüler seiner Klasse viel Nützliches, um Menschen in Not zu helfen und entscheidende erste Hilfe zu leisten. An drei verschiedenen Stationen konnten alle Schüler sich selbst ausprobieren. So wurde an der ersten Station die stabile Seitenlage unter der Aufsicht von Joel Schröder geübt. Laurin Schnur erklärte seinen Mitschülern, wie das Notruftelefon richtig genutzt wird, um den Notruf abzusetzen. An der dritten Station, die Fabio selbst leitete, wurde das Anlegen von Verbänden geübt. Alle Teilnehmer waren sich am Ende einig, dass Sie nun sicherer in Notsituationen auftreten würden. Außerdem hat es allen viel Spaß bereitet.

**E. Schotte-Grebenstein**



Notruf



Stabile Seitenlage



Verband anlegen

**Ortschaft Helmsdorf**

**Nichtamtlicher Teil**

**Aus Vereinen und Verbänden**

**Aufstieg der Spielgemeinschaft Kreuzebra/Zella/Helmsdorf**

Im Dezember 2017 fanden die ersten Gespräche bezüglich einer potenziellen Spielgemeinschaft, zwischen der SG Kreuzebra und der SG Unstruttal, statt. Nach einigen sehr konstruktiven Gesprächen, wurde im Frühjahr 2018 entschieden, dass die Mannschaften unter der Bezeichnung SpG SG Kreuzebra als Spielgemeinschaft in die Saison 2018/19 starten.

Es wurde entschieden, mit 2 Mannschaften an dem Spielbetrieb teilzunehmen. Die 1. Mannschaft spielte in der 1. Kreisklasse Staffel 1 und die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Staffel 2.

Die Euphorie war riesengroß und die neuen Trainer Marek Nachtwey, Christian Schilling, Ronald Freund und Tobias Waldhelm, begrüßten zum Trainingsauftakt 30 motivierte Spieler. Die Vier schafften es durch sehr engagierte und gute Arbeit eine verschworene Truppe aus den Spielern zu formen. Jeder Spieler ist Teil der Mannschaft, egal ob er am Wochenende in der Ersten oder der Zweiten zum Einsatz kommt. Auch der Spaß kam nie zu kurz und der Start in die Saison verlief überaus positiv. Zahlreiche Zuschauer begleiteten beide Mannschaften zu den Spielen und konnten neben einem sehr engagierten Marek Nachtwey, auch sehr hochklassige Spiele sehen. Zum Ende der Hinrunde hatte die 1. Mannschaft nur ein Spiel verloren und führte die Tabelle an. Die 2. Mannschaft hatte mit Platz 4 noch Kontakt zur Spitzengruppe. Die Trainer der 2. Mannschaft hatten dabei das Problem, dass sie jede Woche eine veränderte Mannschaft auf das Spielfeld schicken mussten und zum Teil gezwungen waren genug Spieler zu finden. Das gelang den Beiden in der Rückrunde so gut, dass die Mannschaft ungeschlagen blieb und sehr knapp den 2. Platz verpasste.

Die 1. Mannschaft spielte eine überragende Rückrunde. Obwohl einige Mannschaften das Aufstiegsrennen offen gestalteten, blieb die Mannschaft ungeschlagen und konnte am vorletzten Spieltag beim Sportfest in Zella, mit einem 13:0 gegen Stöckey den Aufstieg perfekt machen. Das gute Wetter sorgte dafür, dass alle Spieler eine Abkühlung im Becken oder der Tonne bekamen. Danach begann die Feier und auch die zahlreichen Zuschauer hatten Ihren Spaß und verweilten gerne. Die Mannschaft hatte aber bereits in der gesamten Saison genug Gründe zum Feiern und hat diese auch immer genutzt. Die gemeinsame Weihnachtsfeier, Hochzeiten, Geburtstage, sonstige Anliegen oder auch nach wichtigen Siegen (gab es sehr viele), wurde ausgiebig gefeiert.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Bildung dieser Spielgemeinschaft, die absolut richtige Entscheidung war.

Der Dank geht an dieser Stelle an sehr viele Personen. Unter anderen unseren Trainern, Schiedsrichtern, Fans, Kassieren, Platzwarten, Sponsoren, Physiotherapeuten, Fotografen, Presseverantwortlichen, Vereinsverantwortlichen, Spielerfrauen und vielen, vielen, vielen mehr.

Die Spielgemeinschaft freut sich auf die Kreisliga mit den Derbys, unter anderem gegen Dingelstädt und Silberhausen.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung.

**gez. Manuel Freund,  
Vorstand der Spielgemeinschaft**





Die 1. Mannschaft spielte eine überragende Rückrunde. Obwohl einige Mannschaften das Aufstiegsrennen offen gestalteten, blieb die Mannschaft ungeschlagen und konnte am vorletzten Spieltag beim Sportfest in Zella, mit einem 13:0 gegen Stöckey den Aufstieg perfekt machen. Das gute Wetter sorgte dafür, dass alle Spieler eine Abkühlung im Becken oder der Tonne bekamen. Danach begann die Feier und auch die zahlreichen Zuschauer hatten Ihren Spaß und verweilten gerne. Die Mannschaft hatte aber bereits in der gesamten Saison genug Gründe zum Feiern und hat diese auch immer genutzt. Die gemeinsame Weihnachtsfeier, Hochzeiten, Geburtstage, sonstige Anliegen oder auch nach wichtigen Siegen (gab es sehr viele), wurde ausgiebig gefeiert.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Bildung dieser Spielgemeinschaft, die absolut richtige Entscheidung war.

Der Dank geht an dieser Stelle an sehr viele Personen. Unter anderen unseren Trainern, Schiedsrichtern, Fans, Kassieren, Platzwart, Sponsoren, Physiotherapeuten, Fotografen, Presseverantwortlichen, Vereinsverantwortlichen, Spielerfrauen und vielen, vielen, vielen mehr.

Die Spielgemeinschaft freut sich auf die Kreisliga mit den Derbys, unter anderem gegen Dingelstädt und Silberhausen. Wir hoffen auf Eure Unterstützung.

**gez. Manuel Freund,  
Vorstand der Spielgemeinschaft**



## Ortschaft Kreuzebra

### Nichtamtlicher Teil

### Aus Vereinen und Verbänden

#### Aufstieg der Spielgemeinschaft Kreuzebra/ Zella/Helmsdorf

Im Dezember 2017 fanden die ersten Gespräche bezüglich einer potenziellen Spielgemeinschaft, zwischen der SG Kreuzebra und der SG Unstruttal, statt. Nach einigen sehr konstruktiven Gesprächen, wurde im Frühjahr 2018 entschieden, dass die Mannschaften unter der Bezeichnung SpG SG Kreuzebra als Spielgemeinschaft in die Saison 2018/19 starten.

Es wurde entschieden, mit 2 Mannschaften an dem Spielbetrieb teilzunehmen. Die 1. Mannschaft spielte in der 1. Kreisklasse Staffel 1 und die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Staffel 2.

Die Euphorie war riesengroß und die neuen Trainer Marek Nachtwey, Christian Schilling, Ronald Freund und Tobias Waldhelm, begrüßten zum Trainingsauftakt 30 motivierte Spieler. Die Vier schafften es durch sehr engagierte und gute Arbeit eine verschworene Truppe aus den Spielern zu formen. Jeder Spieler ist Teil der Mannschaft, egal ob er am Wochenende in der Ersten oder der Zweiten zum Einsatz kommt. Auch der Spaß kam nie zu kurz und der Start in die Saison verlief überaus positiv. Zahlreiche Zuschauer begleiteten beide Mannschaften zu den Spielen und konnten neben einem sehr engagierten Marek Nachtwey, auch sehr hochklassige Spiele sehen.

Zum Ende der Hinrunde hatte die 1. Mannschaft nur ein Spiel verloren und führte die Tabelle an. Die 2. Mannschaft hatte mit Platz 4 noch Kontakt zur Spitzengruppe. Die Trainer der 2. Mannschaft hatten dabei das Problem, dass sie jede Woche eine veränderte Mannschaft auf das Spielfeld schicken mussten und zum Teil gezwungen waren genug Spieler zu finden. Das gelang den Beiden in der Rückrunde so gut, dass die Mannschaft ungeschlagen blieb und sehr knapp den 2. Platz verpasste.

## Verabschiedung von Seppi Trümper als Haus- und Platzwart der SGK

Wenn man über die Entwicklung der SG Kreuzebra spricht, dann kommt man an der Person von Seppi Trümper ganz sicher nicht vorbei. Es gibt in Kreuzebra Niemanden, der über so viele Jahrzehnte mit der SG Kreuzebra so eng verbunden war und ist wie er. Die Anfänge des Fußballs in Kreuzebra waren wie in fast überall im Eichsfeld sehr schwierig. Der 1925 gegründete Verein hatte es bis in die Kriegsjahre nicht geschafft, einen eigenen Sportplatz zu betreiben bzw. ein geeignetes Grundstück in der Ortslage zu finden. So spielte man also in den 50igern nicht im eigenen Verein sondern bei den Nachbarn, in Kefferhausen, Heuthen oder auch in Wingerode. Die Bemühungen um einen eigenen Platz in Kreuzebra wurden dann aber doch konkreter und so begann man im Jahr 1958 mit der Errichtung eines Sportplatzes im Tal an der Heuthener Straße. Geld war nicht vorhanden, und so wurde mit Hacke und Schuppe dem Kalkschiefer zu Leibe gerückt, und das Gelände soweit abgetragen dass ein Platz mit den Mindestmaßen für den Spielbetrieb heraus kam. Es dauerte dann aber doch noch bis zum August 1965, bis schließlich das erste Punktspiel in Kreuzebra angepfiffen werden konnte. Seppi war einer von den einheimischen Spielern die sich ihren Traum vom eigenen Sportplatz in ihrer knappen Freizeit erfüllen wollten.

Es folgten für ihn viele Jahre aktiven Fussballerlebens als Spieler und Nachwuchstrainer und immer auch im Vorstand des Vereins. 1977 wurde er Sektionsleiter der Abteilung Fußball, und im gleichen Jahr übernahm er dann auch das Amt des Trainers der 1. Fußballmannschaft der SGK. Es waren bewegte Zeiten für den Fußball in Kreuzebra, und so gelang es der 1. Fußballmannschaft unter seiner Leitung auch in nur wenigen Jahren von der 3. in die 1. Kreisklasse aufzusteigen. Die Siege und Niederlagen dieser Tage wurden nach jedem Spiel in der Kneipe am Anger besprochen und ausdiskutiert, so dass man sich schon Montagfrüh auf den nächsten Gegner konzentrieren konnte. Als Trainer und Vaterfigur begleitete Seppi „seine Jungs“ von Jahr zu Jahr bis zur Wende 1989 und weit darüber hinaus. 1996 übergab er schließlich den Trainerposten an Thomas Döllmann, welcher von ihm ab 2003 auch das Amt des Abteilungsleiters Fußball übernahm.

Als gelernter Maurer hatte Seppi neben dem sportlichen Elan auch immer das Bestreben die räumlichen Bedingungen am Sportplatz zu verbessern. Schon die erste Umkleidekabine erbaute der Verein im Jahr 1972 überwiegend in Eigenleistung. 1984 bis 1986 wurden die beiden Kabinen dann mit einem Duschaum, sowie Schiedsrichter- und Geräteraum nebst Terrasse deutlich erweitert. Auch hier war Seppi immer zur Stelle wenn sich der Verein zum Arbeitseinsatz traf oder es Material zu organisieren gab, denn vieles wurde in diesen Zeiten ja abseits der offiziellen Wege nur über gute Kontakte erst möglich.

Die Bemühungen der Vereinsführung in den Jahren nach der Wende mit einem zweigeschossigen Neubau auch die Aktivitäten der Sportfreunde der Abteilungen Tischtennis und Frauengymnastik in einem Haus zu bündeln, wurden dann im Jahr 2001 mit dem Spatenstich zum geplanten Neubau Wirklichkeit. Nach gut einem Jahr Bauzeit wurde das überwiegend in Eigenleistungen erbaute neue Vereinshaus zum Sportfest 2002 seiner Bestimmung übergeben.

Nicht erst seit dieser Zeit ist unser Sportfreund Seppi Trümper als Haus - und Platzwart für seinen Verein jede Woche aufs Neue am Sportplatzgelände im Tal tätig gewesen. Denn auch in den Jahren zuvor kümmerte es sich um die Belange der baulichen Anlagen was auch immer die Pflege des Rasens miteinschloss. Seit der Fertigstellung des neuen Sporthauses war es ihm eine wirkliche Herzenssache hier alles in bester Ordnung zu halten. Wer schon einmal in unserem mittlerweile 17 Jahre in Nutzung stehenden Sporthaus gewesen ist, kann sich selber ein Bild davon machen, wie gut ihm das über all die Jahre gelungen ist. Der Sportverein von Kreuzebra war und ist finanziell nicht in der Lage gewesen die geleisteten Stunden adäquat zu entlohnen. Erst mit der Möglichkeit öffentlich geförderter Maßnahmen gelang das zuletzt etwas besser.

Ende Juli diesen Jahres endet nun das offizielle Dienstverhältnis zwischen der SG Kreuzebra und ihrem langjährigen Hauswart Seppi Trümper. Es wird sicher für beide Seiten ein ungewohnter Moment sein, das Ende dieser letzten Etappe eines sehr langen, bewegten und immer aktiven Vereinslebens zu realisieren.

Der Vorstand der Sportgemeinschaft von Kreuzebra bedankt sich daher heute stellvertretend für alle seine Mitglieder bei ihrem Vereinsmitglied Seppi Trümper für sein stetes Bemühen um

das Vorankommen und den Zusammenhalt des Vereins und darüber hinaus für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden am Sportplatz seiner Heimatgemeinde. Wir wünschen dir lieber Seppi alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit und Wohlergehen im Kreise deiner Familie und hoffen natürlich darauf, dass deine Liebe zum Verein weiterhin bestehen bleibt.

gez. J. T., Vorstand der SGK



*Sportfreund Seppi Trümper mit Gattin Marianne im Kreise der Alten Herren von Kreuzebra, Kefferhausen und Beuren anlässlich seiner Verabschiedung als Hauswart der SGK*



*Der stv. Vorsitzende der SG Kreuzebra Thomas Döllmann überbringt die besten Wünsche von der Vereinsführung und als kleine Anerkennung für das überragende Engagement Seppi's für seinen Verein auch ein paar Eintrittskarten zum Länderspiel Deutschland/Niederlande*

## Sportfest SG Kreuzebra 2019

Die SG Kreuzebra veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ihr alljährliches Sportfest am letzten Wochenende im August. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und Bürger von Kreuzebra sowie unsere Gäste sehr herzlich ein.

Wie im Bericht unseres Abteilungsleiters Fußball, Manuel Freund, sehr schön zu lesen ist, sind wir in unserer, im letzten Jahr an den Start gegangenen Spielgemeinschaft (SG Kreuzebra & SG Unstruttal (Zella/Helmsdorf)) nach nur einer Saison direkt in die Kreisliga aufgestiegen. Nach einigen vergeblichen Anläufen ist der Vereinsfußball in Kreuzebra nun wieder da angekommen, wo er sich nach den eigenen Vorstellungen und Ansprüchen selber sieht. Der Vorstand gratuliert noch einmal ganz offiziell allen Spielern, Fans und Betreuern insbesondere den beiden Trainerteams der I. und II. Fußballmannschaft zu diesem gemeinschaftlich erzielten Erfolg. Nun freuen sich natürlich alle Fans der an der Spielgemeinschaft beteiligten Ortschaften auf interessante Derbys mit den umliegenden Fußballvereinen der Kreisliga des Eichsfeldes.

## Sportfest-Programm: Veranstaltungen vom 22.08. bis 25.08.2019 am Sportplatz Kreuzebra

### Donnerstag, den 22.08.2019

17:00 Uhr TT- Dorfmeisterschaften Nichtaktive/ SG Kreuzebra

### Freitag, den 23.08.2019

19:00 Uhr Dart-Turnier auf 2 Scheiben  
für alle interessierten Mitglieder und Gäste der SGK

### Samstag, den 24.08.2019

11:00 Uhr TT-Turnier SG Kreuzebra / vereinsintern

11:00 Uhr Fußball-Punktspiel D-Junioren 1911 Dingelstädt - SpG Blau-Weiß Ershausen  
Kreisliga

13:00 Uhr Fußball-Punktspiel A-Junioren 1911 Dingelstädt - SG Thamsbrücker SV  
Kreisoberliga

15:00 Uhr Fußball-Punktspiel SpG Kreuzebra II - SV Edelweiß Kefferhausen  
2. Kreisklasse

ab 17:30 Uhr Fußball-Dart auf dem Sportplatz  
für alle interessierten Mitglieder und Gäste der SGK

### Sonntag, den 25.08.2019

10:30 Uhr Geländelauf der „Lauffreunde“ Kreuzebra  
gelaufen werden 5 km und 10 km (Ortslage Kreuzebra)

14:00 Uhr „Bambini“ Lauf unserer kleinen Lauffreunde (Sportplatz)

13:00 Uhr Fußball-Punktspiel C-Junioren 1911 Dingelstädt - SG SC 1918 Großengottern  
Kreisoberliga

ab 15:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet /Sporthausterrasse

15:30 Uhr Fußball-Punktspiel SpG Kreuzebra I - SV Bernterode I  
Kreisliga

17:15 Uhr Fußball-Alte Herren SG Kreuzebra - 1911 Dingelstädt  
Freundschaftsspiel

Anschluss anschließend wird ein Dart-Turnier veranstaltet, und bei Musik aus der Konserve klingt das Sportfest dann aus;

Selbstverständlich wird am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag für das leibliche Wohl aller Gäste am Sportplatz gesorgt sein. Wir freuen uns auf alle Sportlerinnen und Sportler sowie hoffentlich viele Besucher aus nah und fern. Wir möchten aber besonders auf das wie immer handgemachte Kuchenbuffet unserer Sportfrauen am Sonntagnachmittag, sowie die Angebote für unsere kleinen Gäste mit Bambini-Lauf und Hüpfburg verweisen.

gez. Jörg Trümper, Vorstand SGK

## Sonstiges

### Tag des offenen Denkmals am 8. September 2019

Am 2. Sonntag im September öffnen wieder viele historische Bauten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen und alle Interessierten an Architektur und Geschichte sind zur Entdeckungsreise eingeladen.

Am 8. September 2019 findet unter dem Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ bundesweit der nächste Tag des offenen Denkmals statt.

Unabhängig von Denkmalgattung, Zeit und Ort - Umbrüche sind überall zu finden.

In jedem Umbruch steckt etwas Neues, Revolutionäres, Fortschrittliches - und etwas Modernes.

Sie lassen sich auch am Wandel der Nutzung über die Jahrhunderte erkennen.

Zeitgenössische Beispiele zu Nutzungsänderungen sind die Umnutzung von Kirchen zu z. B. Kultur- und Veranstaltungsorten oder auch Umbauten von Fabrik- und Werksgeländen oder die Umnutzung landwirtschaftlich geprägter Nebengebäude.

Ob Holz, Stein, Stahl oder Beton, jedes Material bringt aufgrund seiner technischen Fähigkeiten neue, andere bauliche Entwürfe hervor - und ermöglicht neue Wege.

Spannend ist daher auch die Frage, wie neue Entwicklungen mit regionalen Materialien umgesetzt wurden.

Den vielen privaten Eigentümern, Kirchengemeinden und Vereinen in unserem Landkreis, die sich mit großem Engagement der Erhaltung und Instandsetzung ihrer historischen Bauten widmen, gibt der Denkmaltag wieder Gelegenheit, ihre Arbeit, ihre Erfolge und auch Probleme der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Eigentümer, die ihr Kulturdenkmal am Tag des offenen Denkmals öffnen, werden gebeten, sich bis 25. August 2019 bei der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Eichsfeld zu melden, per E-Mail unter [denkmalschutz@kreis-eic.de](mailto:denkmalschutz@kreis-eic.de) oder telefonisch unter der Nr. 03606 650-6362 / -6348.

## Mitteilungen aus dem HVE

### 22. Eichsfelder Wandertag in Uder

Für den 26. Mai 2019 hatten der HVE und die Gemeinde Uder zusammen mit dem Wanderverein „Uderaner Wanderstiefel“ zum 22. Eichsfelder Wandertag eingeladen. Start- und Zielort des Wandertages war das Gemeindehaus Riedelsburg in der Ortsmitte von Uder. Von dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Begrüßung durch den Bürgermeister auf landschaftlich sehr reizvolle Routen geschickt.

Drei Strecken unterschiedlicher Länge standen den Wanderern zur Verfügung. Die kürzeste mit ca. 4 km Länge verlief durch Uder, vorbei an der Jakobuskirche, dem Knorrchen Haus und der Heimatstube des Vereins. Die anderen beiden Wege waren anspruchsvoller und beinhalteten Steigungen und Abstiege. Die 7,5 km lange Strecke führte die Wanderfreunde zum Hühberg sowie zum Lenteröder Kreuz und die längste, 11,5 km lange Route über Steinheuterode an dem ältesten Brunnen des Eichsfelds vorbei. An allen drei Wegstrecken waren Anlaufstellen mit Imbiss und Getränken eingerichtet.

Am Zielort konnten wieder Pokale an die mitgliedsstärksten Gruppen überreicht werden: In diesem Jahr hatte Tiftlingerode „die Nase vorn“, gefolgt von Beuren und Bernterode (Eichsfelder Pforte). Ebenfalls geehrt wurden die älteste Teilnehmerin aus Heilbad Heiligenstadt sowie die jüngste aus Hüpstedt.

Ein herzliches Dankeschön gilt wieder allen, die sich bei den umfangreichen Vorbereitungen sowie der Durchführung hoch engagiert eingebracht haben und somit diesen erfolgreichen und gelungenen 22. Eichsfelder Wandertag erst ermöglichen.

### HVE als Eichsfeld-Botschafter unterwegs

Sowohl auf verschiedenen öffentlichen Festivitäten in der Region wie in Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde und Fürstentagen als auch beim Hafenfest in Hamburg und dem Felgenfest in Hameln sowie beim Thüringentag in Sömmerda präsentierte der HVE in den vergangenen Monaten das Eichsfeld als Reise- und Urlaubsregion mit attraktiven Ständen und vielseitigen Angeboten.

### HVE ab 2020 institutionell gefördert

Nachdem das Eichsfeld im Jahr 2011 offiziell zum Reisegebiet in Thüringen erklärt wurde, konnte diesbezüglich ein weiterer Erfolg verzeichnet werden. Vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft erhielt der HVE als länderübergreifender Tourismusverband die Anerkennung als Destinations-Management-Organisation (DMO). Dieses ist die Grundlage, um ab 2020 alljährlich und kontinuierlich eine Landesförderung für die Wahrnehmung seiner touristischen Aufgaben zu erhalten.

### Eichsfeld-Würfelspiel in Vorbereitung

Ein Würfelspiel, welches viele touristische Informationen zu unserer Heimat bereithält und quer durch das Eichsfeld führt, kommt demnächst auf den Markt. Das Spiel mit dem Namen „Eine Runde auf Eichsfelds Grunde“ startet an der Burg Hanstein, führt entlang der Sehenswürdigkeiten des Eichsfelds wie z. B. zum Naturparkzentrum Fürstentagen, zur Erlebnis Draisine, zu den Märchenparks, dem Bärenpark, der Heinz Sielmann Stiftung und dem Erlebnisdorf Ebergötzen bis zum Ziel nach Seeburg am Seeburger See. Zu den einzelnen Etappenzielen werden zahlreiche Informationen sowie Hinweise über Freizeittaktionen und Ausflugsziele gegeben. Nicht nur für Gäste des

Eichsfelds, auch für Schulklassen und Kindergärten - für Jung und Alt - bietet das Spiel eine interessante und unterhaltsame Möglichkeit, das Eichsfeld kennenzulernen.

**Gerold Wucherpennig**  
HVE-Vorsitzender

## Heiligenstadt: Haltestelle wird vorübergehend verlegt.



Ab 29. Juli bis voraussichtlich 13. September 2019 kann in Heilbad Heiligenstadt die Regional- und StadtBus-Haltestelle „Am Ostbahnhof“ in Richtung Dingelstädt nicht angefahren werden. Fahrgäste werden gebeten die Bushaltestelle „Kornhaus“ zu nutzen. Stadteinwärts wird die Haltestelle wie gewohnt bedient. Die Änderungen sind an den jeweiligen Haltestellen ausgehängt. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale gern unter 03605 515253.

## TrauerOase

### (Erstes Treffen nach der Sommerpause)

Wir möchten Trauernde ganz herzlich in die TrauerOase einladen. Hier können sie sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und begegnen.

Jeder und jede, gleichgültig ob der Verlust erst kurz oder schon länger zurück liegt, ist herzlich willkommen!

Ehrenamtliche Trauerbegleiter/innen und Mitarbeiter der Caritas begleiten diese Nachmittage und stehen auch für Gespräche zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die **TrauerOase** ist jeden 2. Mittwoch im Monat von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. (nicht im Juli und August)

Das erste Treffen der TrauerOase nach der Sommerpause ist am **Mittwoch, den 11. September** im Caritashaus Heiligenstadt, Bahnhofplatz 3.

Weitere Informationen erhalten Sie im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/50970 oder E-Mail [sterner.h@caritasbistum-erfurt.de](mailto:sterner.h@caritasbistum-erfurt.de)

**Harald Sterner**  
(Sozialpädagoge)

## Regionale Aktionsgruppe Eichsfeld

### Feinschliff für Burgkapelle

Landschaftsidylle trifft auf erlebbare Historie - der kegelförmige Rusteberg bei Marth ist ein Ort mit besonderer Bedeutung. Die auf dem Gipfel gelegene Ruine der Burgkapelle Sankt Michael als Teil einer spätmittelalterlichen Festungsanlage, war einst von den Mainzer Erzbischöfen erbauter Verwaltungssitz des gesamten Eichsfelds. Nach drei Bauabschnitten sind die aufwendigen Sicherungs- und Restaurationsarbeiten an der Kapelle nun abgeschlossen. Dafür erhielt die Gemeinde Marth bereits in 2018 den Thüringer Denkmalschutzpreis.

Während der letzten drei Jahre standen vor allem konservatorische, restauratorische, rekonstruierende und flankierende Maßnahmen zur baulichen Sicherung der Burgkapelle im Mittelpunkt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen, die sich insgesamt über einen Zeitraum von fünf Jahren erstreckten, wurden aus dem LEADER-Fördertopf mit rund 70.000 Euro bezuschusst. Auch der Landkreis Eichsfeld beteiligte sich finanziell an der Planungsphase und ersten Baustoffanalysen. Die Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld übernahm die Restaurierungskosten des Martins-Reliefs.

„Aufgrund der historischen Bedeutung für unsere Region haben die Gremien der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld das Projekt befürwortet. Die reiche Kulturgeschichte dieses besonderen Ortes inmitten des Leinetals bleibt somit auch für die nachfolgenden Generationen erfahrbar“, so Regionalmanagerin Katrin Oberthür.

Auch Bürgermeister Peter Dreiling blickt mit Stolz auf das Ergebnis und hebt besonders die konstruktive Herangehensweise aller beteiligten Akteure hervor. „Als nächstes gehen wir die sanfte touristische Erschließung des Rustebergs an. Gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg arbeiten wir derzeit an einer Konzeption, die die Attraktivität des Wandergebietetes hervorhebt und Handlungsempfehlungen zur touristischen

Vermarktung definiert“, schildert Peter Dreiling die weiteren Pläne. „Dadurch soll der Rusteberg künftig zu einem Anziehungspunkt für Besucher und Wanderer werden und sich somit zur touristischen Sehenswürdigkeit im Eichsfeld etablieren“, so Dreiling abschließend. Informationen zum Förderprogramm LEADER und dem nächsten Projektaufruf erhalten Sie unter [www.rag-eichsfeld.de](http://www.rag-eichsfeld.de)



### Ideen für das Eichsfeld gefragt

**Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Eichsfeld startet ab sofort den nächsten LEADER-Projektaufruf. Gesucht werden innovative Projektideen mit einem Mehrwert für das gesamte Eichsfeld. Wie können die Orte oder die gesamte Region attraktiver und lebenswerter gestaltet werden? Bis zum 30. Oktober 2019 können Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus dem Landkreis ihre Projektideen für die Jahre 2020-2022 beim Regionalmanagement einreichen.**

Seit Beginn der Förderperiode konnten im Eichsfeld bereits eine Vielzahl von Projekten durch LEADER-Mittel realisiert werden. Allein aus dem letztjährigen Projektaufruf können 27 Maßnahmen, darunter zum Beispiel die Anti-Drogenkampagne „Revolution-Train“, die Sanierung des Volkeröder Schlosses oder den Neubau sanitärer Anlagen am Kerbschen Berg in Dingelstädt mit Fördermitteln unterstützt werden.

Das Eichsfeld als Lebensort attraktiver gestalten, das hat konkret auch das Projekt Umbau des Kirchplatzes in Kirchworbis zum Ziel. Das Außengelände der katholischen Kirche wird derzeit mit Unterstützung der LEADER-Förderung barrierefrei angeordnet. „Der Kirchplatz soll zum neuen Ortskern von Kirchworbis werden. Hier können u.a. Kirmes, Kindergartenfeste, Jubiläumsveranstaltungen und der Weihnachtsmarkt stattfinden“, informiert Cornelia Schimek vom bischöflichen Bauamt, die die Bauarbeiten mit begleitet. Durch die Rampe ist es nicht nur möglich gehbehinderten Menschen den Zugang zur Kirche, in der neben den Gottesdiensten auch viele Veranstaltungen stattfinden, zu erleichtern. Auch die damit verbundene Neuordnung des Kriegerdenkmals öffnet den gesamten Kirchplatz für lebendiges Gemeindeleben. Für das Projekt wurden ca. 28.000 Euro an Fördermitteln bereitgestellt.

Durch den neuen Projektaufruf sollen gezielt weitere Impulse zur Entwicklung des Eichsfelds gesetzt werden. „Die Regionale Entwicklungsstrategie dient dabei als strategische Bewertungsgrundlage und sieht Maßnahmen aus den vier Handlungsfeldern Bildung/Arbeit/Wirtschaft, Tourismus- und Naherholung, Natur und Kulturlandschaft sowie Lebensqualität/Soziales/Traditionen und Bräuche vor“, erklärt Regionalmanager Daniel Fiedler.

„Die Höhe der Förderung für die einzelnen Projekte richtet sich dabei nach der Art des Antragstellers sowie der geplanten Maßnahme und beträgt zwischen 35 und 75 Prozent der Gesamtkosten. Je Projekt ist ein Zuschuss von maximal 100.000 Euro möglich“, ergänzt Katrin Oberthür, ebenfalls Regionalmanagerin der RAG Eichsfeld.

„Nach Sichtung der eingegangenen Projektideen werden im Frühjahr 2020 alle antragsreifen Maßnahmen durch den Fachbeirat und den Vorstand der RAG mit Hilfe einer Bewertungsmatrix beurteilt und in eine Prioritätenliste eingeordnet“, so die Regionalmanagerin weiter.

Auf dem Weg von der Projektidee bis hin zum Förderantrag begleiten die Regionalmanager Daniel Fiedler (Tel.: 0361/4413-

139) und Katrin Oberthür (Tel.: 03606/655-103) die Vorhabenträger und stehen als Ansprechpartner gern zur Verfügung. Weitere Informationen und Dokumente finden Sie unter [www.rag-eichsfeld.de](http://www.rag-eichsfeld.de).

#### Kontaktinformationen:

Geschäftsstelle LEADER RAG Eichsfeld  
über Eichsfeldwerke GmbH  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Ansprechpartnerin: Katrin Oberthür  
Tel.: 03606/655 103  
E-Mail: [k.oberthuer@thlg.de](mailto:k.oberthuer@thlg.de)

Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarerische Straße 29b  
99099 Erfurt  
Ansprechpartner: Daniel Fiedler  
Tel.: 0361/4413 139  
E-Mail: [d.fiedler@thlg.de](mailto:d.fiedler@thlg.de)

#### Hintergrund:

*Der Begriff LEADER stammt aus dem Französischen (frz. *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale*) und bedeutet so viel wie die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und wird seit vielen Jahren in Thüringen und deutschlandweit umgesetzt. Einst der Name eines Förderprogramms der Europäischen Union steht er heute für eine Herangehensweise: Akteure vor Ort entscheiden über die Vergabe der Fördergelder, die der Entwicklung des ländlichen Raumes bzw. der jeweiligen LEADER-Regionen dienen. Diesen Ansatz nutzen die Regionen zur Verwirklichung innovativer Projekte außerhalb der klassischen integrierten ländlichen Entwicklung. Die aufgebauten LEADER-Strukturen selbst sind zudem ein Netzwerk für Wissensaustausch und Fördermittelakquise.*

#### Hobbyfotografen aufgepasst:



#### Startschuss für Wettbewerb gefallen.

Unter dem Motto „Blickfang: Meine Heimat“ startet ab sofort der Fotowettbewerb der Eichsfeldwerke. Gesucht werden Aufnahmen, die die Individualität und Vielfalt des Eichsfelds gekonnt in Szene setzen.

Auf die Fotografen der drei besten Einsendungen warten wieder hochwertige Preise: Platz 3 erhält einen 50 Euro Amazon Gutschein. Platz 2 kann sich auf einen SodaStream Crystal 2.0 freuen. Und als Hauptpreis gibt es eine Sonos One Lautsprecherbox zu gewinnen. Alle Einsendungen haben außerdem die Chance auf einen Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2020.

Wichtig für die Teilnahme:

- Digitale Bilddatei im Querformat, Mindestauflösung 4 Megapixel (max. 5 Fotos pro Teilnehmer)
- Fotos per E-Mail an [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de) (maximal 15 MB)
- Ort und Datum der Aufnahme sowie Namen, Anschrift und Telefonnummer des Fotografen angeben
- Einsendeschluss ist der 15. September 2019

Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung / Gewinnbenachrichtigung / Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert und verarbeitet.

#### Buchtipps

##### Siam Affairs

Eine ganz private Reise sollte es werden für den Ex-FBI-Agenten William LaRouche, ist er doch nur aus einem Grund von New York in Thailands Hauptstadt Bangkok geflogen. Seine ehemalige Freundin Penelope hat ihn für ihre Hochzeit als Trauzeugen ausersehen. Doch anstatt entspannt eine Hochzeitsfeier genießen zu können, befindet er sich plötzlich mitten in einem dramatischen, rätselhaften Geschehen mit gleich mehreren Kri-

minalfällen. Wer als anspruchsvoller Krimi-Fan Thomas Einsingbachs „Bangkok Rhapsodie“, den 2016 ersten Teil seiner Asian-Crime-Reihe, gelesen hat und danach Teil 2 „Asian Princess“, erschienen 2017, wird sich sicher voller Neugier und Leselust auf den 2018 erschienenen Teil 3 nahezu gestürzt haben. Der dritte Thriller entstand in Zusammenarbeit mit Siriat Wilunpan. Bereits für „Asian Princess“ hatte die Thailänderin aus Bangkok ihn, der abwechselnd in der thailändischen Hauptstadt und in Karlsruhe lebt, bei seinen Lokalrecherchen unterstützt. Die Handlung ist abwechselnd im asiatischen Land und in Deutschland angesiedelt. Auch für diesen Thriller gilt: Um „Siam Affairs“ lesenswert zu finden, ist die Kenntnis der beiden Vorgänger-Bücher nicht unbedingt erforderlich. Doch werden sich Liebhaber anspruchsvoller Kriminalliteratur alsbald wünschen, alle drei Bände zu kennen. Für den dritten Teil gilt wiederum: Sehr empfehlenswert, aber teilweise nichts für empfindsame Seelen. Und auch diesmal ist das Ende verblüffend, alles andere als voraussehbar. Das Buch verspricht den „kompliziertesten Fall“ für William LaRouche. Wie schön wäre es, diese Charakteristik erneut lesen zu dürfen, falls neue, aufregende Abenteuer in einem weiteren Buch auf ihn warten.

##### Christine Bose Dipl.-Journalistin

Thomas Einsingbach/Siriat Wilunpan  
Siam Affairs  
Thriller  
376 Seiten, KIBr., 135 x 210 mm  
ISBN 978-3-96311-121-1  
Preis: 12,00 €  
[www.mitteldeutscherverlag.de](http://www.mitteldeutscherverlag.de)